

ODER VORLÄNDER

Wichtige Informationen
an Grundstücksbesitzer
Informationen hierzu auf
Seite 2

Beilage: Amtsblatt
für das Amt Odervorland
www.amt-odervorland.de

Nº 12

Ausgabe Dezember 2021
3. Jahrgang

Nº 335 ausgegeben zu Briesen/Mark
Dezember 2021 / Nº 1 / 29. Jahrgang

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Eine besinnliche, friedliche, ruhige Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben wünschen Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Ihren Familien sowie unseren Gästen und Lesern

Jörg Bredow
Amtsausschussvorsitzender

Marlen Rost
Amtdirektorin

sowie

Andy Brümmer
Ehrenamtlicher
Bürgermeister
Gemeinde Berkenbrück

Jörg Bredow
Ehrenamtlicher
Bürgermeister
Gemeinde Briesen (M)

Peter Stumm
Ehrenamtlicher
Bürgermeister
Gemeinde Jacobsdorf

Claudia Simon
Ehrenamtliche
Bürgermeisterin
Gemeinde Steinhöfel

Reiner Müller
Ortsvorsteher Alt Madlitz

Björn Haenecke
Ortsvorsteher Biegen

Bodo Blume
Ortsvorsteher Briesen

Andreas Püschel
Ortsvorsteher Falkenberg

Rene Schumann
Ortsvorsteher Wilmersdorf

Eckhard Strobel
Ortsvorsteher Jacobsdorf

Thomas Kahl
Ortsvorsteher Petersdorf

Sven Lippold
Ortsvorsteher Pillgram

Heike Hoffmann
Ortsvorsteherin Sieversdorf

Dirk Simon
Ortsvorsteher Arensdorf

Horst Wittig
Ortsvorsteher Beerfelde

Daniel Wehking
Ortsvorsteher Buchholz

Olaf Bartsch
Ortsvorsteher Demnitz

Jeanette Mietzelfeld
Ortsvorsteherin Gölsdorf

Ditmar Gatzmaga
Ortsvorsteher Hasenfelde

Jane Gersdorf
Ortsvorsteherin Heinersdorf

Dr. Dan Klann
Ortsvorsteher Jänickendorf

Norbert Schreiter
Ortsvorsteher Neuendorf im Sande

Stephanie Wollburg
Ortsvorsteherin Schönfelde

Claudia Simon
Ortsvorsteherin Steinhöfel

Dr. Christel Fielauf
Ortsvorsteherin Tempelberg

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

► Aus der Verwaltung

Wichtige Information der Kämmerei an die Grundstücksbesitzer im Gemeindegebiet Steinhöfel

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhöfel hat in der öffentlichen Sitzung am 16.06.2021 mit Beschluss 35/2021 die Anhebung des Hebesatzes zur Grundsteuer B ab dem 01.01.2022 auf 405 % beschlossen.

Aus diesem Grund ist eine Neuberechnung notwendig. Angeschrieben werden alle Hausbesitzer, bei denen kein Einheitswert vom Finanzamt festgestellt wurde. Hier gilt die Ersatzbemessungsgrundlage Wohn- und Nutzfläche zur Selbstberechnung der Grundsteuer.

Aus diesem Grund erhalten Sie einen Erfassungsbogen für die Grundsteueranmeldung mit der Bitte um Mitteilung der Daten.

H. Feichtinger
Kämmerin

Schließzeiten der Verwaltung zum Jahreswechsel

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit wird darauf hingewiesen, dass der Hauptsitz der Amtsverwaltung in Briesen (Mark) und die Außenstelle in Steinhöfel am 23.12.2021 und 30.12.2021 komplett geschlossen sind.

Die Außenstelle Steinhöfel ist zwischen dem 23.12.2021 bis 30.12.2021 auch geschlossen.

M. Rost
Amtdirektorin

Trotz Petition keine Straße in Sicht

Die Wegstrecke zwischen dem Autobahnanschluss Briesen (Mark) und der Streckenkreuzung hinter dem Hirschdenkmal Richtung Oder-Spree-Kanal soll zeitnah zu einer Asphaltstraße mit Fahrradweg ausgebaut werden. Das fordert zumindest das Bürgerbündnis Briesen mittels einer Petition mit 642 Unterstützerunterschriften, welche dem Landrat Rolf Lindemann bereits Ende April 2021 zugegangen ist. Die Gemeinde Briesen (M) unterstützt die Forderung zum Ausbau der Kreisstraße K6734 sehr und begründet dies mit der Notwendigkeit zum Erhalt der Verkehrssicherheit und der touristischen Weiterentwicklung der Region. Im Sommer bat die Gemeinde Briesen (M) das Amt Odervorland, nochmals an den Landkreis heranzutreten und hat um eine kurze Stellungnahme zum aktuellen Bearbeitungsstand des Sachverhaltes gebeten. Der Landkreis teilte daraufhin mit, dass das laufende Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der Straße von Briesen nach Neubrück und dem damit verbundenen Wiederaufbau der Sandfurtbrücke immer noch in Bearbeitung ist. Die Sandfurtbrücke führte bis 1945 über den Oder-Spree-Kanal und wurde im Krieg gesprengt. Da dieses, seit 2005 laufende Planfeststellungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist, kann dem Bürgerbegehren aus Briesen durch den Landkreis nicht entsprechen werden. Obwohl die Forderung der Bürger lautet, dass lediglich ein Teilstück der Straße bis zur Wegkreuzung am Hirschdenkmal mit Anbindung an die Kersdorfer Schleuse ausgebaut werden soll, bleibt laut Kreisverwaltung die übergeordnete Frage zu klären, ob auf die Sandfurtbrücke allgemein verzichtet werden kann. Dazu wird zunächst eine Kosten-/Nutzen-Analyse auf Basis eines aktuellen Verkehrsgutachtens durchgeführt und entsprechend gewertet. Für die Bürger von Briesen und angrenzende Gemeinden bedeutet dies, weiter auf eine Entscheidung zum Ausbau der Kreisstraße K6734 warten zu müssen.

Amt Odervorland



Neueröffnung!

Doreen Schüller
Ganzheitliche Logopädie

Berliner Str.26 • 15234 Frankfurt (O) OT Booßen
Tel.: 0151 560 33 998 • e-mail: dschueler-logo@gmx.de

Sparen in Gold, Silber, Platin und Palladium.

Ansparen mit Edelmetallen.



Solit



BayernLB

Herbst-Aktion:

Investieren Sie bis zum **3. Dezember 2021**
und sichern Sie sich Ihre **1g-Goldgeschenkkarte**
oder eine **1 Unze-Silber!**



Sparkasse
Oder-Spree

s-os.de

Informationen zum Wechsel der Wohnungsverwaltung der Gemeinde Briesen (Mark)

Zum 31.12.2021 endet der Verwaltervertrag mit der WBG mbH aus Prötzel über die Verwaltung der kommunalen Miet- und Pachtobjekte der Gemeinde Briesen (Mark).

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung und deren Auswertung wurde mit der Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG aus Zossen ein neuer Verwaltervertrag für die Wohn-/Gewerbeobjekte und Garagen der Gemeinde Briesen (Mark) einschließlich ihr angehöriger Ortsteile abgeschlossen. Entsprechende Informationen gehen den vom Verwaltungswechsel betroffenen Mietern und Pächtern seitens des Amtes Odervorland und der neuen Wohnungsverwaltung in den nächsten Wochen zu.

Da sich mit dem Verwaltungswechsel ab 01.01.2022 auch die Bankverbindung für die Miet- und Pachtzahlungen ändert, bitten wir die vorgenannten Mieter/Pächter schon jetzt, erteilte **Daueraufträge bei ihren Geldinstituten/Banken/Sparkassen zum 31.12.2021 zu kündigen**. Eine Information zur neuen Bankverbindung geht Ihnen durch die neue Hausverwaltung rechtzeitig zu.

Alle bestehenden Service- und Dienstleistungsverträge für die Objekte werden durch die neue Wohnungsverwaltung übernommen.

Mietersprechstunden der Wohnungsverwaltung finden auch

nach dem Verwaltungswechsel 14-tägig im Versammlungsraum der Amtsverwaltung, Bahnhofstr. 3 (DG) in Briesen (M.) statt. Termine hierfür werden Ihnen noch mitgeteilt.

Ron Gollin
 Amtsleiter Bau- und Ordnungsamt

**TAGESPFLEGE
 IM SCHLAUBETAL**

Inhaber: Christian Zeumer
 Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
 Telefon: [033606] 78 63 05
 Telefax: [033606] 78 63 21
 Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag
 07.30 Uhr – 15.30 Uhr

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!

**Hand in Hand
 EXPRESS**

Inhaberin: Bianca Zeumer
 Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
 Telefon: [033606] 78 63 06
 Telefax: [033606] 78 63 21

Bitte um telefonische Terminabsprache.

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Die Gäste unserer Tagespflege im Schlaubetal bereiten sich schon tatkräftig auf die Weihnachtszeit vor. Es gibt viel zu erledigen. Die Räumlichkeiten müssen geschmückt werden und Plätzchen müssen gebacken werden. Dekorative Ideen werden von unseren Tagesgästen selber gestaltet und werden die Fenster schmücken. Der erste Wichtel bereichert schon unsere Räume.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Vorweihnachtszeit und wünschen den Lesern eine besinnliche Adventszeit.

Ihre Tagespflege im Schlaubetal



Schiedsmann/Schiedsfrau für die Schiedsstelle der Gemeinde Steinhöfel gesucht!



Um die Schiedsstelle in der Gemeinde Steinhöfel zu unterstützen und zu besetzen, wird eine weitere Schiedsperson gesucht. Schiedsperson – was ist das?

Es ist die ehrenamtliche Tätigkeit von Bürgern der Gemeinde Steinhöfel, die das 25. Lebensjahr erreicht haben und sich gern ehrenamtlich für die Belange anderer engagieren.

Eine besondere Ausbildung ist nicht nötig. Wünschenswert sind Grundkenntnisse am PC und die Bereitschaft, sich in Seminaren fortbilden zu lassen.

Die Schiedsperson wird unter anderem tätig:

Im Vorfeld von Privatklageverfahren, die im Rahmen eines Strafprozesses stattfinden, etwa im Zusammenhang mit einer Beleidigung, Hausfriedensbruch, Körperverletzung, Bedrohung, Sachbeschädigung sowie Verletzung des Briefgeheimnisses. Aber auch in zivilrechtlichen Streitigkeiten kann bei einer Schiedsverhandlung eine gütliche Vereinbarung geschlossen und somit geschlichtet werden. Eine solche Verhandlung ist bei Streitigkeiten nach dem Nachbarschaftsgesetz auch obligatorisch durchzuführen.

Die Sprechzeiten sind mit den Schiedspersonen der Gemeinde Steinhöfel individuell zu vereinbaren.

Weitere Fragen werden gerne beantwortet. Bitte wenden Sie sich an das Amt Odervorland, Herrn Hoppe, Tel. 033607 89721. Wer sich für diese ehrenamtliche Arbeit in den kommenden 5 Jahren interessiert und seinen Wohnsitz in der Gemeinde Steinhöfel hat, sendet seine schriftliche, aussagekräftige Bewerbung bitte ab sofort bis 14.01.2022 an das

Amt Odervorland
-Die Amtsdirektorin-
Bahnhofstraße 3-4
15518 Briesen (Mark)
oder per Mail: amt-odervorland@t-online.de

1.500 € für die Kita „Löwenzahn“ in Berkenbrück

In der außerordentlichen Sozialausschusssitzung am 28.10.2021 überreichte der ehrenamtliche Bürgermeister Andy Brümmer der Kita „Löwenzahn“ zwei Spenden.

Anlass war der 70. Geburtstag der Kita im letzten Jahr. Zunächst war er von der Jagdgenossenschaft Berkenbrück beauftragt, einen Scheck in Höhe von 1.000 € an die Kitaleiterin Frau Sylvie Utikal-Carouge zu übergeben. Vorausgegangen war ein Beschluss in der Jagdgenossenschaft, der Kita eine zweckgebundene Spende zukommen zu lassen. Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft haben erfahren, dass sich die Kita ein professionelles Sonnensegel wünscht. Im Anschluss nutzte Herr Andy Brümmer die Gelegenheit und bedankte sich herzlich für die wundervolle Arbeit und das unermüdliche Engagement der Erzieher. Dem folgte eine Scheckübergabe im Wert von 500 € im Namen des ehrenamtlichen Bürgermeisters Andy Brümmer.



Kitaleiterin Kita „Löwenzahn“ Berkenbrück Frau Sylvie Utikal-Carouge und ehrenamtlicher Bürgermeister Herr Andy Brümmer

Foto: Marlen Rost

„LandVersorgt – Neue Wege der Nahversorgung in ländlichen Räumen“ - Abschlussworkshop

Am 20. Oktober 2021 fand der Abschlussworkshop zum Projekt „Neue Dorflädenstrukturen in der Gemeinde Steinhöfel – digital, regional, sozial!“ (DorfMarkt24) im Versammlungsraum der

LINDEN APOTHEKE

Bahnhofstraße 29a · 15518 Briesen (Mark)
Telefon: (03 36 07) 52 33



Ihre Apothekerin Kathrin Häusler und das gesamte Team.

BSH Briesener Sanitär & Heizung GmbH

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft für Ihre langjährige Treue und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2022.

15518 Briesen · Frankfurter Str. 64
Tel.: (03 36 07) 58 16 · Fax: (03 36 07) 58 17
Bereitschaft und Notdienst
Tel.: (03 36 07) 2 22

Gemeinde Steinhöfel statt. Aufgrund der Vorbereitungen zum Seniorenherbstkonzert in Gölsdorf musste kurzfristig ein Ortswechsel stattfinden, über den die Internetseiten, die Orts- und Seniorenbeiräte noch rechtzeitig informieren konnten. Bereits beim ersten Treffen mit den Ortsvorstehern stellte sich heraus, dass diese keine Konkurrenz für die bestehenden Geschäfte wünschten, wodurch der geplante Digitalmarkt mit 24-stündiger Öffnungszeit auch aufgrund der vorrangigen Zielgruppe (Senioren) und der Konkurrenz zu den bestehenden Einzelhändlern bereits ausgeschlossen wurde.

Herr Scholz als verantwortlicher Mitarbeiter der PepComm GmbH begann nach einer kurzen Einleitung der Steinhöfeler Bürgermeisterin Frau Simon und der Amtsdirektorin Frau Rost, das erarbeitete Konzept im Rahmen einer Präsentation vorzustellen. Seine Aufgabe war es, zwei bis drei innovative Umsetzungsvarianten zu finden, die vor allem Erleichterungen in der Versorgung der mobilitätseingeschränkten Einwohner aber auch für Berufstätige durch Unabhängigkeit von Öffnungszeiten schaffen sollen, und dafür eine Rentabilitätsberechnung zu erstellen. Zu seinen Vorschlägen gehörte die Aufstellung von Regiomaten an den bestehenden Einkaufsmärkten in Heinersdorf und Steinhöfel sowie zusätzlich in Beerfelde.

Gespräche gab es im Vorfeld auch mit den Ladenbetreibern hinsichtlich der Möglichkeiten zur Einrichtung eines Lieferservice. Die zweite Variante betraf einen mobilen Laden, der im Gegensatz zu

den Regiomaten alle Orte bedienen könnte. Darüber hinaus hatte Herr Scholz herausgefunden, dass der EDEKA in Müncheberg Waren auf Bestellung liefert.

Wir freuten uns, dass sich gut zwanzig Personen eingefunden hatten, die reges Interesse am Projekt zeigten und eine lebendige Diskussion begannen. Es wurde ganz schnell klar, dass bei Nutzung eines Lieferservice die bestehenden Geschäfte favorisiert werden, um beide Märkte in der Gemeinde zu erhalten. Für die Zielgruppe ist ein Lieferservice bis zur Haustür auf jeden Fall unabdingbar. Hierzu sind weitere Betrachtungen erforderlich. Wertvolle Hinweise in Bezug auf die Regiomaten kamen von den beiden Frauen der Familie Meise, die durch die Milchtankstelle bereits umfangreiche Erfahrungen besitzen. Es stellte sich heraus, dass sowohl in Bezug auf die Kontakte zu den Lieferanten, zum Warensortiment und einer Haustürversorgung für Betagte bzw. Mobilitätseingeschränkte noch viele Fragen offen blieben, die es für Herrn Scholz noch zu klären gilt und die noch in das Konzept einzuarbeiten sind.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Wohnservice Oder-Spree

WAND & BODEN

- ✓ Beratung, Verkauf und Verlegen von Bodenbelägen
- ✓ Designbelag, Laminat, PVC und Teppich
- ✓ mobiler Kettelservice Teppichränder mit Garn verschließen
- ✓ Maler- und Tapezierarbeiten

...alles aus einer Hand!

Frankfurt Oder / Müllrose

René Geißler, Biegener Str. 11, 15299 Müllrose, Tel.: 0170 288 71 92
www.wohnservice-oder-spree.de



Grundschul-Aktionstag in Briesen

Das Schuljahr 2021/22 begann in der Grundschule „Martin-Andersen-Nexö“ in Briesen (Mark) wieder mit Ganztagsangeboten.

In der Handball-AG bei Frau Lietz haben sich 30 Kinder aus den Klassen 2 bis 6 angemeldet. Diese Kinder haben am 5. Oktober am Grundschul-Aktionstag des Deutschen Handballbundes teilgenommen. Sie absolvierten fünf Übungen, die die koordinativen, technischen und athletischen Fertigkeiten der Kinder prüfen und gleichzeitig schulen. Die Übungen kommen aus den Bereichen Werfen und Fangen, Koordination, Schnelligkeit, Zielwerfen sowie Prellen.



Alle Kinder haben die spannenden und herausfordernden Übungen gemeistert und am Ende das Handball-Spielabzei-

Fensterbänke Innentreppen Außentreppen

SIEBKE

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG



- **Marmortreppen**
- **Außentreppen**
- **Fensterbänke**
- **Waschtischplatten**
- **Küchenarbeitsplatten**

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62
Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de

chen, den Hanniball-Pass, erhalten. Er konnte 5-mal in Gold, 21-mal in Silber und 4-mal in Bronze überreicht werden. Der Hanniball-Pass bietet Kindern – ob schon handballbegeistert oder noch handballfremd – einen Einstieg in den Handball, verbunden mit möglichst vielen individuellen Erfolgserlebnissen. In der Durchführung des Projektes wurde Frau Lietz von Helfern aus der Schule (Frau Richter, Frau Stahl, Herrn Heidenreich), von ehemaligen Schülern (Tim Griehl, Nele Lietz) und vom Handballverein HV Fuchse Odervorland e. V. (Harry Eisermann) unterstützt. Vielen Dank dafür.

Nun haben die Kinder noch die Möglichkeit, an einem von 11 AOK-Star-Trainings teilzunehmen. Die Bewerbung dafür wurde jedenfalls abgeschickt. Jetzt heißt es, fleißig weiter die handballerischen Fähigkeiten zu trainieren und bis zum Dezember zu warten. Denn dann werden die Gewinner bekannt gegeben.

K. Lietz
(Sportlehrerin)



Neues aus der Oberschule Briesen:

INISEK-Exkursion „Grüne Berufe“ in die Uckermark

Wir, die Klasse 9 der Oberschule Briesen, sind am 30. September 2021 gemeinsam mit unserer Klassen- und WAT-Lehrerin, Frau Wagler, und Herrn Hösch mit dem Bus auf Exkursion in die Uckermark gefahren.

Organisiert wurde diese Exkursion zu den „Grünen Berufen“ durch Herrn Wittwer vom Bauernverband Barnim e. V. im Rahmen unseres gemeinsamen INISEK-I-Projektes zur Berufsorientierung.

Während der fast zweistündigen Hinfahrt ging es manchmal ziemlich laut und lustig zu. Unser erstes Ziel, die **Hemme Milch GmbH und Co. KG** in Schmargendorf bei Angermünde, erreichten wir gegen 10 Uhr.

Nach der Belehrung zum Arbeitsschutz wurden wir von Frau Korb vom Bauernverband Uckermark e. V. und dem Betriebsleiter, Felix Broekmann, über das Gelände geführt. Zuerst zeigte man uns die Milchverarbeitung: Durch ein großes Fenster konnten wir Arbeiter beim Milchabfüllen in Tüten beobachten. Dort erhielten wir auch viele Informationen über den Beruf des Milchtechnologen. Nachdem unsere Fragen dort beantwortet waren, gingen wir zu den Kuhställen.

Wir sollten als erstes die Stare aus dem Stall verscheuchen und sind laut durch den ganzen Stall gerannt. Die Vögel fressen das Futter der Kühe weg und verschmutzen es durch ihren Kot. Wir waren also lebendige Vogelscheuchen. Frau Korb erlaubte uns, die Kühe zu streicheln und Fotos von ihnen zu machen. Sie erzählte nebenbei jede Menge Fakten über Kühe, zum Beispiel, wie viel Milch die Kühe geben, wie viel Wasser sie brauchen und was in ihrem Futter enthalten ist.

Während die milchproduzierenden Kühe im Stall untergebracht sind, findet man die Kälbchen außerhalb des Stalls in den „Iglus“. In diesen bleiben sie für zwei Wochen. Viele von uns fanden die Kälber so süß, dass sie sie am liebsten mit nach Hause genommen hätten.

Während der Führung berichtete uns Felix Broekmann über sein Leben als Landwirt und erklärte uns den Beruf des Land- und Tierwirts näher.

Nach der Führung mussten wir unsere Schuhe im Gras säubern, da an ihnen Futterreste aus dem Stall haften.

Bevor es weiterging, wurden wir zu einer Verkostung eingeladen und probierten Joghurt und Milch mit Schoko- oder Vanilleschmack. Im Hofladen, in dem es viele schöne Produkte gab, durften wir ganz zum Schluss noch einkaufen. Auf der Weiterfahrt



zu unserem zweiten Ziel, der 20 Minuten entfernten Blumberger Mühle, haben viele dann die Produkte von Hemme-Milch gegessen und getrunken.

Im **NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle** wurden wir gegen halb 1 Uhr herzlich empfangen und starteten mit einem Quiz: Mit Hilfe eines Zahlenstrahls sollten wir schätzen, wie viele Apfelsorten es in Europa gibt.

Lösung: 30.000! Als nächstes sollten wir schätzen, wie viele Apfelsorten es in Deutschland gibt.

Lösung: 2.000! Danach wurden wir gefragt, wie viele Apfelsorten wohl in deutschen Supermärkten verkauft werden. Lösung: ganze 5 bis 7 Sorten!

Anschließend bestimmten wir den Lebensraum verschiedener Tiere auf einer Streuobstwiese und ordneten Bilder der Tiere zu. Im Grunde haben wir am Thema "Streuobstwiese" den viel größeren Themenkreis "Landwirtschaft, Naturschutz und Nachhaltigkeit" nachvollzogen.

Nach diesem Quiz haben alle gemeinsam jede Menge Äpfel gewaschen und aufgeschnitten.

Danach wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe presste Äpfel zu Apfelsaft, die andere hat aus Hefeteig und frischen Äpfeln leckeren Apfelkuchen gebacken. Jeder probierte zum Schluss ein Stück Kuchen.

Uns hat zwar der Zucker gefehlt, aber es war trotzdem ganz lecker.

Den frisch gepressten Apfelsaft durften wir in eine Glasflasche füllen und mit nach Hause nehmen. Äpfel haben wir in der Blumberger Mühle natürlich auch gegessen – und die schmeckten viel besser als die Supermarktäpfel!

Wir fanden die Exkursion sehr gelungen, denn die Leute vor Ort waren sehr nett und hilfsbereit bei Fragen. (Ben, Nils, Emily, Francesca)

Die Exkursion gab uns einen guten Einblick in die Milchproduktion und -verarbeitung sowie die Landwirtschaft. Am besten gefielen uns bei „Hemme“ die Besichtigung der Kühe und die Verkostung. (Natasza, Leonie, Kim, Jasmine)

In der Blumberger Mühle gefielen uns am besten der leckere Apfelkuchen ganz ohne Zucker und der süße Apfelsaft. Wir haben unser Ziel erreicht, mehr über die Natur zu



lernen. Zudem haben wir viel über grüne Berufe, gesunde Äpfel und schöne Tiere gelernt. Der Ausflug hat uns sehr gefallen und wir kamen mit vollem Magen zurück nach Briesen. (Nele, Linus, Chané, Julian, Felix, Jasmin, Leonie, Emily)

Jeder fand die Busfahrt sehr unterhaltsam. (Lucy, Betty, Noel) Wir würden gerne nochmal dorthin fahren. (Emily, Levi, Paul, Anni)

P.S. Am 1. Oktober 2021 berichtete und reflektierte die Klasse 9 in einer Gruppenarbeit über die Exkursion vom Vortag. Der Text ist ein „Zuschnitt“ aller dazu entstandenen Texte.



Öffentliche Bekanntmachung

Anmeldung der Schulanfänger Gemeinde Steinhöfel (Ortsteile Beerfelde, Buchholz, Jänickendorf, Schönfelde, Gölsdorf, Neuendorf im Sande) zum Schuljahr 2022/2023

Auf der Grundlage der §§ 37, 50, 51, 106 des Brandenburgischen Schulgesetzes (**BbgSchulG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. August 2002 (GVBl.I/02, [Nr. 03], S.78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2021 (GVBl.I/21, [Nr. 18]), dem § 4 der Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule (**Grundschulverordnung-GV**) vom 02. August 2007 (GVBl.II/07, [Nr. 48]), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. Juli 2018 (GVBl.II/18, [Nr. 48]) und der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Fürstenwalde/Spree vom 10.12.2020 erfolgt

bis **28.02.2022** die Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2022/2023. Die Schulpflicht beginnt für die Kinder, die bis zum 30. September 2022 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

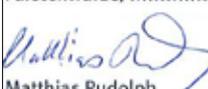
Die Anmeldung erfolgt auf der Grundlage der in der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Fürstenwalde festgelegten Schulbezirke durch einen Erziehungsberechtigten an der örtlich zuständigen Grundschule.

Grundschule	Anmeldung/ Aufnahmegespräch
Sigmund-Jähn-Grundschule Wladislaw-Wolkow-Straße 36, 15517 Fürstenwalde/Spree, Telefon 03361 32138	„Die Suche nach den kleinen Sternen“ In 5 Durchgängen, jeweils von 12:00 bis 14:15 Uhr 04., 05. und 06.01.2022 17. und 18.01.2022
Sonnengrundschule Trebuser Straße 46a, 15517 Fürstenwalde/Spree, Telefon 03361 2191	22., 24. und 25.11. 2021 02.12.2021 05. und 06.01.2022

Die Eltern haben ihr schulpflichtiges Kind zum Termin in der Schule persönlich vorzustellen. Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes, die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung oder Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg, gegebenenfalls die Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs und gegebenenfalls die Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung mitzubringen.

Im Rahmen der Vorgaben des Schulträgers und der Schulbehörden entscheidet nach §50 Abs.1 BbgSchulG die Schulleiterin bzw. der Schulleiter über die Aufnahme in die Schule. Eine Entscheidung zur Aufnahme treffen die Schulleiterin bzw. der Schulleiter erst nach der Genehmigung der Klassenbildung durch das Staatliche Schulamt.

Fürstenwalde, 04.11.21



Matthias Rudolph
Bürgermeister



► **Gemeinde Berkenbrück**

Wie kam der Ortsteil „Roter Krug“ in Berkenbrück zu seinem Namen

In Berkenbrück befindet sich circa einen Kilometer östlich vom Ort der Ortsteil „Roter Krug“ direkt an der Autobahn A12. Ein ungewöhnlicher Name, der nicht von einem entsprechenden Gefäß stammt. Historisch gesehen wurde früher eine Kneipe oft als Krug bezeichnet. Und ja, hier draußen weit ab vom Ort gab es seit dem 18. Jahrhundert eine Kneipe. Nicht aber für die Einwohner des Dorfes, sondern für die Schiffer, die hier auf der Spree oft Tage lang auf ihre Passage durch die Fürstenwalder Schleusen warteten. Was also lag näher als hier eine Schifferkneipe zu errichten und den Bedarf nach flüssigen Brot abzudecken. Da der erste Krug 1738 errichtet wurde und Friedrich der Große einmal dort übernachtet haben soll, hieß er damals „Friedrichskrug“. Später verfiel dieser „Friedrichskrug“ und so wurde wahrscheinlich zwischen 1860 und 1900 ein neuer Krug errichtet. Der Krug wurde geologisch gesehen auf den Resten einer eiszeitlichen Binnendüne gebaut, liegt damit etwas höher und ist so nicht Hochwasser gefährdet.

Weithin war dieser Krug mit seinen knallroten Backsteinen sichtbar. Auf einigen seltenen Farbaufnahmen sind diese noch zu sehen. Diese roten Backsteine gaben dann auch der Kneipe den Namen „Roter Krug“. Um das Jahr 1920 kaufte der Bildhauer Paul Sponar aus Berlin dieses Gebäude. Den meisten Berkenbrückern ist das Gebäude noch als „Fallada-Gedenkstätte“ oder Jugendherberge „Rudi Schwarz“ bekannt. Heute trägt der ganze Ortsteil, draußen an der A12, den Namen „Roter Krug“.

M. Kläge
Ortschronist Berkenbrück

Liebe Senioren aus Berkenbrück!

Endlich ist es wieder soweit. Wir möchten Sie recht herzlich zur Weihnachtsfeier im **Landgasthof Spreetal** einladen. Die Weihnachtsfeier findet **am 16.12.2021** statt und startet **16 Uhr**. Es wird leckeren Kuchen, Weihnachtsknabbererei und Kaffee oder Tee geben.

Die Kinder der Kita „Löwenzahn“ freuen sich schon riesig, Sie in eine besinnliche Weihnachtsstimmung zu versetzen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich zahlreich bei Frau Spillmann, Frau Gericke oder Herrn Rohne melden, so dass wir mit dem Landgasthof Spreetal planen können. Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen
Holger Rohne



Weihnachtsbäckerei für Kinder im Alter von 7-12 Jahren aus Berkenbrück

Die Seniorinnen möchten mit Euch gemeinsam am Mittwoch, dem **01.12.2021 ab 14.30 Uhr** im ehemaligen Schulungsraum der Feuerwehr in der Bahnhofstr., Plätzchen ausstechen, bak-



ken und dekorieren. Es ist ein Unkostenbeitrag von 1 € für jeden kleinen Bäcker zu entrichten. Selbstverständlich bekommt jeder einen kleinen Beutel, mit den entstandenen Köstlichkeiten, mit nach Hause.

Wir freuen uns auf Euch.

► **Gemeinde Briesen (Mark)**

Absage des diesjährigen Weihnachtsmarktes in Briesen (Mark)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der steigenden Corona-Zahlen haben sich die Ortsbeiratsmitglieder darauf verständigt, dass der für den 18.12.2021 geplante Weihnachtsmarkt in Briesen (Mark) leider nicht stattfindet.

Bodo Blume
Ortsvorsteher

66 Jahre Posaunenchor Biegen



Der Posaunenchor
lädt zum
Jubiläumskonzert!

Danach gemütliches Beisammensein
mit Glühwein und Plätzchen!

17:00 Uhr

Samstag
11. Dezember
2021

Kirche
Biegen

Briesener Reisen 02. Dezember 2021 -

vorweihnachtliche Stimmung im Musikhôtel Goldener Spatz - 06800 Raguhn-Jeßnitz

Angela Novotny & Horst Marksteiner-Novotny nehmen sich Zeit, Ihnen einen stimmungsvollen vorweihnachtlichen Nachmittag mit kulinarischen Freuden zu präsentieren.

Das Musikhotel ist durch eine Vielzahl musischer Veranstaltungen schnell zum kulturellen Kleinod der Region geworden und über die Grenzen Sachsen-Anhalts bekannt. Für zahlreiche Künstler ist es ein Platz zum Ausspannen fernab der Bühne. Vielleicht treffen Sie bei Ihrem Besuch auf einen prominenten Künstler. Die Chefin des Hauses ist selbst oft Gast in TV-Shows.

Am **02. Dezember 21** heißt es: „**Ein Weihnachtsgruß aus dem Märchenland**“, Sie erfahren, wie die Märchenwaldbewohner Weihnachten feiern, wie sie ein schönes Fest vorbereiten und sich auf das Fest freuen. Dazu gehören die schönsten Weihnachtslieder und Geschichten ebenso wie ein Blick in die festlich geschmückten Stuben von Hänsel und Gretel, vom kleinen Trommler oder auch Frau Holle...

Hier im festlich dekorierten Haus können Sie den Alltagsstress vergessen, bei Kerzenschein die schönsten vertrauten, aber auch wunderbare neue Weihnachtslieder hören. Mit viel Gefühl lassen Angela Novotny und ihr Sohn Florian ihre Stimmen erklingen, begrüßen auch kleine und große Überraschungsgäste und spätestens wenn das Lied Aschenputtels erklingt „Küss mich, halt mich, lieb mich“, wird es in den Herzen warm und Weihnachten kann kommen.

Mit viel Glück schaut auch der Weihnachtsmann persönlich vorbei und es gibt eine kleine Überraschung für jeden Gast. Weihnachten im Musikhotel, das ist der Höhepunkt des Jahres, das ist Gefühl und viel Herz!

Wenn Sie Lust auf dieses schöne Erlebnis haben, rufen Sie mich an: **Tel. 033607129912.**

Unter www.musikhotel.de finden Sie weitere Informationen, das Hotel befindet sich in der Nähe von Dessau.

- Busfahrt im modernen Reisebus mit Reisebegleitung
- Mittagessen im Hotel nach Wahl
- Weihnacht. Programm
- Kaffeegedeck **78 € bzw. 65 € p.P.**

Abfahrt Briesen 9.00 Uhr - Rückfahrt ca. 16.00 Uhr

Weihnachtsgrüße des PSV Silberregen Oder-Spree e. V.

2021 war für uns wieder ein etwas anderes Jahr. Das Training unserer Teams war zu Beginn des Jahres geprägt durch ganz viel Abstand. Im wöchentlichen Online-Training versuchten wir mit Motivation und viel (technischer) Kreativität zu Hause fit zu bleiben und dem Corona-Blues entgegenzuwirken.

Im Mai konnten wir wieder draußen mit unseren geliebten Sportpartnern trainieren – natürlich mit entsprechendem Hygienekonzept. Die Kinder und Jugendlichen freuten sich sehr, endlich wieder gemeinsam zu trainieren. Leider konnten wir in diesem Jahr unsere Leistung nicht mit anderen messen und an keinem Turnier teilnehmen. Dank viel Unterstützung hatten wir trotzdem mehrere vereinsinterne Highlights. Wir feierten Sommerfest, hatten Muskelkater im Trainingscamp und zeigten unser Können den Besuchern unseres Herbstfestes. Aktuell befinden wir uns mit allen Teams im Wintertraining in der Turnhalle. Spielerische Kraft- und Ausdauereinheiten sowie das Trainieren von turnerischen Grundlagen helfen den Voltigierern die anspruchsvollen Übungen auf dem Pferderücken umzusetzen.

Insgesamt blicken wir zufrieden auf 2021. Wir konnten trotz vieler Einschränkungen das Beste für unsere Teams herausholen und kleine Erfolge feiern. Dies wäre nicht möglich gewesen ohne unsere engagierten Trainerinnen sowie den helfenden Händen im Hintergrund. Danke für das Planen und Organisieren, für Spaß im Training, großen Muskelkater, die Versorgung unserer Pferde und so viel mehr! Wir sind sehr stolz, ein so großartiges Team zu haben. Auch allen Sponsoren, Unterstützern und Förderern unseres Spor-

tes danken wir für die Hilfe in diesem Jahr. Durch Ihre Unterstützung konnten unsere Kinder und Jugendlichen viele einzigartige Erfahrungen sammeln und über sich hinauswachsen.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachten im Kreis Ihrer Lieben und einen guten Start in ein sportliches neues Jahr!

Aktuelles zum Verein und viele Fotos und Hintergrundinformationen finden Sie im Internet unter www.psv-silberregen.de

Die Zwei- und Vierbeiner des PSV Silberregen Oder-Spree e. V.



Die Glashütte Briesen (Mark)

Ursprünglich sollte die Glashütte in Jacobsdorf auf einem Pfarracker 1888 gebaut werden.

Vermutlich war es aber Herrmann Jeske, der die Glasfabrik schließlich nach Briesen holte. Wichtig waren Gleisanschlüsse der Bahn, günstiges Bauland und auch die Nähe zum Kanal.

Die Glashütte „M. Schreiber & Co“ wurde im Mai 1889 in Betrieb genommen und stellte vorerst ausschließlich geblasenes und geschliffenes Glas für Beleuchtungsartikel her. Das Musterlager befand sich bei L. Oettinger in Berlin. Schreiber war zu der Zeit der bekannteste Glasfabrikant im gesamten Gebiet. Die Glasarbeiter erhielten ebenfalls Aktien, ohne daß sie dafür eine Rendite bekamen. Zeitweise arbeiteten über 250 Glasmacher in Briesen. Die meisten Glasbläser und Glasschleifer wurden aus dem katholischen Böhmen und aus Süddeutschland angeworben. In Briesen tauchten damals viele neue Familiennamen auf. Dafür musste eigens jede Woche ein katholischer Pfarrer nach Briesen kommen, um die über 40 katholischen Kinder zu unterrichten. Ein eigenes Eisenbahngleis wurde bis zur Glashütte, zwischen Bahnhof und der Petershagener Straße, angelegt, denn die Schmelzöfen brauchten viel Brennstoff und die Glasherstellung selbst Rohstoffe.

Bereits 1894 wurde die freiwillige Betriebsfeuerwehr der Hüttenwerke erwähnt. Sie war älter als die 1908 gegründete Feuerwehr Briesen.

Im April 1894 eröffnete Otto Titel die Briesener Bierbrauerei im Hüttenviertel. Er stellte Weiß- und Braunbier her und benutzte seine eigenen Prägeflaschen. Sein Wohnhaus baute er 1906 mit einer roten Backsteinfassade. Die Brauerei befand sich im Keller gewölbe im Haus dahinter. Diese Gebäude wurden erst 2013 abgerissen.

Das Gasthaus „Zur Glashütte“ führte 1894 Heinrich Schulz. Bis 1990 war es ein beliebtes Gasthaus in Briesen. Das Gebäude der alten Gaststube ist bis heute als Wohnhaus erhalten.

1895 erlebte die Glashütte ihren ersten Konkurs. Der Gasthof „Zur Glashütte“ und die Brauerei von Otto Titel bangten nun um ihre Kundschaft. Nach zweijähriger Schließung wurde die Hütte im Mai

1897 an „J. Schreiber & Neffen“ gerichtlich verkauft und wiedereröffnet. Betriebsleiter wurde der Mitinhaber Göpfert und Direktor der Glashütte Richter. Die Werke blieben damit im Familienbesitz. 1909 wurde die Firma in eine Aktiengesellschaft „Glasindustrie Schreiber AG“ umgebildet mit 1 Millionen Mark Kapital, mit Fürstenberg an der Oder und dem Musterlager Berlin gemeinsam. Zwischendurch gab es jedoch immer wieder Konkurse und Produktionsumstellungen. 1911 kam es zum Verkauf an die Firma „Welz“ aus Mähren/Österreich, 1913 dann wieder eine Schließung und während des 1. Weltkrieges schloß die Hütte für längere Zeit. Nach 1918 wurde die Produktion auf Tafelglas (Glasscheiben) umgestellt und bis zur endgültigen Schließung im Jahre 1926 wurde das Werk zur „Tafelglashütte GmbH“. Die bisherige Glasschleiferei baute man zum Wohnblock um.

Dieser Wohnblock bekam einzelnen Laubenaufgängen für die Mieter und wurde von den Glasmachern „D-Zug“ genannt.

1922 erlebte die Glashütte ihren letzten Aufschwung und mit einer zweiten Hütte vergrößerte man das Werk in Briesen. Es entstanden im Umfeld zahlreiche Betriebssportgruppen mit Sportplatz, eine starke Gewerkschaft und 1910 eine erste SPD-Ortsgruppe (Vorsitz: Paelicke). Der Schmelzgehilfe Smolka und der Glasmacher Wahlich (seit 1919 in Briesen) gründeten 1923 die KPD-Ortsgruppe.

Doch die Nachfrage und Konkurrenzfähigkeit der Briesener Glashütte verursachten ernste Schwierigkeiten. Die Nachwirkungen des ersten Weltkrieges machten sich überall bemerkbar.

Durch die Wirtschaftskrise und der rasanten Inflation kam es überall im Lande zu Schließungen von Firmen und Geschäften. Im Mai 1926 wurde auch die Glashütte endgültig geschlossen.

Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten wurden wichtige Industrieanlagen dokumentiert.

Dadurch entstanden um 1934 historische Luftaufnahmen der Glashütte in Briesen. Die Fotos sind bis heute erhalten und befinden

den sich im Archiv der Ortschronik Briesen. Die stillgelegte Glashütte wurde von den Bewohnern praktisch genutzt, meist als Viehställe und Werkstätten.

Am 17.04.1937 begann der Abriss der beiden Hütten und großer Teile des Werkes. Nur die Wohngebäude blieben erhalten. Die ehemaligen Direktorenhäuser wurden ebenfalls abgerissen.

Auf dem Gelände der ehemaligen Glashütte befindet sich seit 2002 der neue Kindergarten und demnächst entsteht daneben das neue Amtsgebäude. Neue Wohnhäuser wurden hier errichtet.

R. Kramarczyk,
Ortschronik Briesen (Mark) 2021



Zeichnung der Glashütte Briesen mit Eisenbahngleis um 1900



Photos aus Postkarten 1909 oben: Eingang und Wohnhäuser unten: Schmelzofen und Schleiferei



Zeichnung der Glashütte mit Gasthaus Petershagener Straße



Seniorenweihnacht
Briesen (M)

Senioren- weihnachtsfeier

der Gemeinde Briesen (M)

Willkommen zu Gemütlichkeit
& Unterhaltung!

- ★ Tanzkreis Fürstenwalde
- ★ Musik DJ Rally aus Frankfurt (O)
- ★ Kaffee + Kuchen
- ★ Imbiss

Wo: Gasthaus
Kaiser-Stuben

Wann: 14.12.2021
um 15.00 Uhr

Anmeldung bitte bis 01.12.2021 unter Tel.: 033607 447

B. Blume
Ortsvorsteher
M. Kusatz
im Namen der Seniorenbeauftragten

Lesecafé in Briesen (M)

„Humor ist die Medizin, die am wenigsten kostet und am leichtesten einzunehmen ist“

In der heutigen Zeit ist Medizin nicht ganz unwichtig und deshalb wählen wir das Thema „Freut euch auf Anekdoten!“ für unser Treffen im Monat Oktober.

Am 14. Oktober trafen sich 15 der treuesten Zuhörer*innen trotz





einiger Hürden im Gemeinde- & Vereinshaus in Briesen (M). Vielleicht lag es an der „Mini-Anzeige“ im Amtsblatt, an den verspätet angebrachten Plakaten oder an Corona, dass sich nur eine kleine Runde zusammenfand. Unter Einhaltung der neuen Coronaregeln, warteten alle gespannt auf die lustigen Begebenheiten, die zu Gehör gebracht werden sollten. Flotte Sprüche, Missverständnisse, Verwechslungen oder auch Missgeschicke wurden und werden auch heute mündlich oder schriftlich weitergegeben. Sie sind uns als Anekdoten bekannt.

In Ihnen begegnen wir Persönlichkeiten, Berühmtheiten aus Politik, aus Wissenschaft und Literatur oder Kunst. So erfuhren wir z. B. von Luther, Friedrich II., Sokrates, W. Busch, Dr. Heim, Ringelnatz und Picasso kurze lustige Geschichten, die uns eine heitere Stunde bereiteten. Nicht nur in der Vergangenheit, auch heute passieren uns Dinge, die es wert sind, andere damit zu erheitern. Bald stellten wir fest, dass jeder von uns auch schon ähnliche Kuriositäten erlebt hat.

So wurden bei Kaffee und Kuchen untereinander „Anekdotchen“ aus dem eigenen Leben ausgetauscht. Erstaunlich ist, wie viele lustige Begebenheiten im täglichen Leben so manchem schon passierten. Es war ein amüsanter Nachmittag, an dem viel gelacht wurde.

Danke den Spendern und Helfern, die zum Gelingen dieses Nachmittags beitrugen! Wir hoffen, dass unsere „Medizin“ HUMOR noch lange nachwirkt und freuen uns schon auf das nächste Lesecafé.

Text: Ulla Alter
Fotos: Marlis Kusatz

Mein zweites neues Leben !

Heute möchte ich Ihnen von meinem großen Glück, ein Spenderherz zu bekommen, erzählen. Wie gut ist es, dass sich Menschen für einen Organspendeausweis entscheiden und damit Leben retten können. Ich werde den Angehörigen des Spenders, dem ich letztendlich mein Leben zu verdanken habe, für immer dankbar sein.

Was war geschehen ?

Ich erkrankte 2011 an einer Grippe, die ich nicht ernst nahm und verschleppte ! Die Folge war eine Herzerkrankung und ein wochenlanger Krankenhausaufenthalt. Mir wurde ein Defibrillator eingesetzt und damit ging es wider einige Zeit gut. Regelmäßige Untersuchungen beim Arzt waren erforderlich. So danke ich sehr meinem Hausarzt Herrn Dr. von Stünzner, der immer für mich und meine Familie da war. Die Gespräche waren für mich sehr wichtig. Dank auch den Kardiologen Herrn Dr. med. Borris Tiedke, der mir später ein Schrittmacher einsetzte. Es kam das Jahr 2017, welches für mich und meine Kinder besonders traurig war. Meine liebe Ehefrau Anke ist an ihrem schweren Krebsleiden verstorben. Die Hilfsbereitschaft war sehr groß, wofür ich auch unendlich dankbar war. Da sich meine Herzerkrankung verschlechterte, hatte ich 2018 das erste Mal Kontakt mit dem deutschen Herzzentrum in Berlin. Am 30.01.20219 wurde mir eine Mitralklappe am Herzen eingesetzt, anschließend 3 Wochen REHA in Ahrenshop. Leider erkrankte ich dort am Norovirus und kam 2 Wochen in die Uniklinik Rostock. Die Herzleistung betrug noch 20 %. Untersuchungen, Gespräche und Aufklärungen im DHZ Berlin erfolgten. Als die Herzleistung auf 15 % sank, wurde die Entscheidung getroffen, ein Kunstherz zu implantieren. Wochenlanger Krankenhausaufenthalt und anschließend 3 Wochen REHA waren die Folge. Bis zum 23.09.2020 ging es mir ganz gut, leider hatte ich dann mit einem Keim zu tun und bekam Probleme mit dem Kunstherz. Ich wurde vorbereitet für die Listung einer Transplantation. Ständige Untersuchungen und Überprüfungen waren erforderlich. Am 10. November 2020 kam für mich die langersehnte Nachricht, dass ein Spenderherz zur Verfügung steht. Voller Hoffnung und Zuversicht erfolgte am 11. November 2020 die Operation. Mein Leben lag in den Händen der Ärzte und Schwestern. Wie dankbar und glücklich ich nach erfolgreicher Transplantation war, lässt sich nicht in Worte fassen. Ich bin unendlich dankbar, dass ich das Glück hatte, ein Spenderherz zu bekommen. Das Geschenk, ein lebensrettendes Organ zu bekommen, ist von unschätzbarem Wert. Heute bleibt mir nur, von ganzem Herzen allen Ärzten, Schwestern, Pflegekräften und Mitarbeitern für ihre professionelle ärztliche Behandlung und gleichzeitig herzliche und freundliche Betreuung, zu DANKEN. Ich habe so vielen Menschen zu danken, die mich während meiner Krankheit unterstützt haben. So viel Glück hat nicht jeder ! Nachdem ich Ihnen meine Krankengeschichte erzählt habe, würde ich mich freuen, wenn auch Sie darüber nachdenken, eine Organspendeausweis, der Sie zu nichts verpflichtet, zu beantragen. Wie schnell kann das Schicksal einen selbst oder die Angehörigen treffen !

In diesem Sinne grüßt Sie sehr herzlich

Ihr Norbert Tietz

www.dso.de - Deutsche Stiftung Organtransplantation
www.bzga.de/infomaterialien/organspende/
www.organspende-info.de/organspendeausweis/erstellen



**Vereinsförderung
Gemeinde Briesen (Mark) –
Anträge 2022**

Die Gemeinde Briesen (Mark) stellt Haushaltsmittel zur Förderung des Vereinslebens 2022 bereit.

Den formgebundenen Antrag ([www.amt-odervorland.de/Gemeinden/Gemeinde Briesen \(Mark\)/Vereine](http://www.amt-odervorland.de/Gemeinden/GemeindeBriesen(Mark)/Vereine)) reichen Sie bitte bis zum 31. Januar 2022, Amt Odervorland, Frau Boeck, E-mail: susann.boeck@amt-odervorland.de, ein.

J. Bredow
Ehrenamtlicher Bürgermeister
Briesen (Mark)

**Konzert
des Gemischten Chores Briesen**

am Sonnabend, 04. Dezember 2021 in der Kirche Briesen 17 Uhr

Mit einem Weihnachtskonzert wollen wir als Sänger und Sängerinnen des Gemischten Chores Briesen nach einer langen Gesangspause an eine langjährige liebgewonnene Tradition anknüpfen und auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Das abwechslungsreiche Programm mit klassischen und neuzeitlichen Kompositionen wird unter der Leitung des Fahrradkantors Martin Schulze gestaltet.

Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Über eine Spende für unsere Chorkasse für Noten und sonstige Ausstattung würden wir uns natürlich sehr freuen.



Ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2022 möchte ich an dieser Stelle meinen Kunden und Ihren Familien wünschen.

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister
Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74

Funk: 01 71 - 7 45 17 78



„Die Kaiserstuben“, super lecker und die Gläser ganz voll, toll.

Der Moderator in bunter Verkleidung, dem Anlass angemessen, stimmt verbal das Publikum ein, es soll alles doch perfekt wohl sein.

Die Band steht auch Gewehr bei Geige. Die Klampfe gestimmt, das Harmonium unter Dampf, nun geht's in den Kampf. Der Moderator bittet gemeinsam ein Lied zu singen.

► Gemeinde Jacobsdorf



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Ortsteile Jacobsdorf und Petersdorf

Liebe Senioren und Vorruehständler,

unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Freitag, dem **10. Dezember 2021 im Ortsteil Jacobsdorf, Gaststätte „Zum Erbkrug“** statt. Die Feier beginnt um 14:30 Uhr.

Für das leibliche Wohl, Stimmung und Unterhaltung wird gesorgt sein.

Anmeldungen werden bis zum Freitag, dem 03.12.2021 erbeten. Für die Jacobsdorfer Senioren beim Ortsvorsteher Eckhard Strobel, Tel. 033608 49028 oder 0173/3954149.

Für die Petersdorfer Senioren beim Ortsvorsteher Thomas Kahl, Tel. 033608 49910.

Abfahrt für den OT Petersdorf:

- 14:00 Uhr - Neue Straße

- 14:15 Uhr - Bushaltestelle Sieversdorfer Straße

P. Stumm, T. Kahl, E. Strobel



Deutsch-polnisches Seniorentreffen mit musikalischem Wettbewerb im Amt Oder-vorland

Sängerwettbewerb 2021 - "Lieder, die um die Welt gehen"

Zwölf Talente der musischen Kultur stehen bereit für den Sängerwettbewerb.

Um Ehre und Ruhm ohne Ende, auf dass man keine Zeit verschwende.

Die Pokale sind dem Anlass gerecht, schön bunt und auch verziert, eben nicht schlecht.

Die Juroren der Bewertung, mit spitzer Zunge und den Schalk im Unterton, warten schon.

Das Publikum hat sich warm getrunken, sind in ihren Erwartungen, dank geistiger Getränke, versunken.

Die Fans der Akteure klatschen und schreien sich warm, die Atmosphäre hat einen gewissen Charme.

Das Licht ist gedämpft, die Tische herbstlich dekoriert, es ist gut geheizt, auf dass niemand friert.

Die Versorgung mit Essen und Trinken durch die Gastronomie

Mit der um die Welt fliegenden kleinen Friedenstaube, will er alle in Stimmung bringen.

Nun geht's los, im Saal zieht Ruhe ein, so soll es sein.

Der erste Starter tritt ins Rampenlicht, aus dem Dunkel heraus, da ertönt schon der erste Applaus.

Ein Nachwuchstalente, Lisa Marie, mit weiblichen Genen, lässt ihre zarte Stimme ertönen.

Ein guter Start, mit "Ich will überleben". So soll es weiter geh'n.

Als nächstes ist ein Urgestein zu seh'n.

Mit über achtzig Jahren rockt Wolfgang, der Charmeur, mit „La Montanara“ den Saal.

Applaus gibts wieder, auf jeden Fall.

Nun sind die ersten polnischen Gäste dran.

Nicht viel zu versteh'n, doch alle klatschen mit, ziemlich lang dieser polnische Hit.

Nun geht's weiter mit himmlischer Stimme und Engelsfigur, Svitlana mit „Hallelujah“, die Freude pur. Nicht von jedem so gesehen, schade nur.

Dann wieder ein Beitrag einer polnischen Delegation

Mit guter Stimmung und viel Applaus als Lohn.

Nun kommt Uwe „die Feldlerche“ mit seiner Frau, immer eine große Show (Schau).

Er macht vorher Geschichtsunterricht, erklärt in Reim und mit Gewicht, was er nun singt, „Von Hohen Tannen“ und so, die Käthe spielt Akkordeon dazu.

Dann ein Pause.

Die Überraschungsgäste, die sonst im verrückten Outfit erscheinen, sind krank.

Es ist zum Weinen.

Kristin performt, ohne Startposition, wieder einmal ohne Geld und Lohn.

Den Untergang der Titanic, mit Stimme und Artikulation.

Die Titanic ist trotzdem immer wieder gesunken, Aber das wisst ihr ja schon.

Doch ganz spontan, in einer Nacht-und-Nebel-Aktion, stehen plötzlich die Bambinis vom Jacobsdorfer Karnevalsverein vor'n. In tollen Kostümen und mit viel Elan gehen sie die Sache an.

Das Publikum, begeistert von den kleinen Tanzmäusen, bekommt gar nicht genug.

Diese Aktion war super, echt klug.

Dann geht's weiter im Programm

Die dritten polnischen Sänger fangen an.

Dann wieder fällt wieder ein Künstler aus

Mandy aus dem Amt

Liegt mit Grippe zu Haus.

Es wird doch nicht Corona sein?

Fängt man sich im Amt schon mal ein.

Dann betritt ein Star den Saal, gute Chancen auf den Sieg, auf jeden Fall.

Sandy singt sich mit „Schöner fremder Mann“, ein super Hit.

Auch die Juroren geben ihren Senf hinein, wird nicht immer nur positiv sein.

Dann ein Auftritt, drei Damen, neu im Kreis, sie trainierten mit sehr viel Fleiß.

Eine tolle Verkleidung, auf jeden Fall.

Und mit dem Startnamen „Die Donnerhüften“ wird viel Selbst-



bewussten bewiesen.
 Auf jeden Fall mutig, in ihrem Fall wohl doch, ja, dem Erscheinungsbild angemessen.
 Haben mit „Mamma Mia“ die volle Aufmerksamkeit besessen.
 Zum Schluss im Kampf um Ruhm und Applaus kam Annett noch mit einem „Deutschen Liebeslied“ heraus.
 Diese kleine Frau, mit dieser gewaltigen Stimme, auf dass sie diesen Wettstreit gewinne.
 Dann, nach der letzten Wertung und dem letzten Applaus, teilten wir Spirellis aus.
 Mit ihnen konnte man abstimmen, sie in das Glas seines Favoriten verbringen.
 Der Füllstand zeigte sodann die Sieger an.
 Wer nicht war unter den ersten Drei, war „Sieger der Herzen“ und hoffentlich im nächsten Jahr wieder dabei.
 Die Lisa Marie eroberte den Platz „Drei“.
 Die Donnerhüften landeten auf Platz „Zwei“.
 Und der Charmeur hatte die meisten Spirellis im Glas.
 War zum dritten Mal, bei diesem Wettbewerb ganz vorn dabei.
 Die drei Sieger mussten alle noch einmal singen.
 Ihre Gesangstalente noch einmal zum Vortrage bringen.
 In gemütlicher Runde konnte so der Abend ausklingen.
 Wir hätten uns mehr Gäste gewünscht.
 So etwas zu planen und durchzuführen ist kein Kinderspiel.
 Viel Organisation und Feingefühl.
 Auch Geld wird gebraucht, ohne Frage



Glaubt es mir, wenn ich es sage.
 Doch ohne Helfer geht es auch gar nicht.
 Ein großer Dank an euch in und mit diesem Gedicht.
 So wird schon wieder ein Thema für's nächste Jahr gesucht.
 Die Sänger gleich wieder verpflichtet und gebucht.
 Ein schöner Abend, der ganz besonderen künstlerischen, musikalischen Art, mit Witz, Spaß und Humor gepaart.
 So soll es immer wieder sein.
 Wir laden alle herzlich im nächsten Jahr dazu ein.

Dr. Detlef Gasche



Vereinsförderung Gemeinde Jacobsdorf – Anträge 2022

Die Gemeinde Jacobsdorf stellt Haushaltsmittel zur Förderung des Vereinslebens 2022 für gemeinnützige eingetragene Vereine der Gemeinde Jacobsdorf bereit.

Den formgebundenen Antrag (www.amt-odervorland.de/ Gemeinden/Gemeinde Jacobsdorf/Vereine) mit dem Nachweis der Gemeinnützigkeit reichen Sie bitte bis zum 31. Januar 2022, Amt Odervorland, Frau Boeck, E-mail: susann.boeck@amtodervorland.de, ein.

P. Stumm
 Ehrenamtlicher Bürgermeister Jacobsdorf

Weihnachtsmarkt in Jacobsdorf

Der Ortsbeirat und die Freiwillige Feuerwehr Jacobsdorf laden recht herzlich

am **Samstag, dem 04. Dezember 2021 ab 15 Uhr** an der **Gaststätte „Zum Erbkrug“** zum Weihnachtsmarkt ein.

- Posaunenchor Biegen
- Irish Folk Music

Für das leibliche Wohl, Stimmung und Unterhaltung wird gesorgt sein.



Einladung zur weihnachtlichen Galerie

Sonntag, den 12. Dezember 2021, ab 14.00 Uhr lädt die Galerie M in Pillgram zur Weihnachtsausstellung ein.

Bei Glühwein und einem Überraschungsimbiss sowie Plätzchen und Kaffee oder Tee kann man noch ein passendes Weihnachtsgeschenk erwerben.

Individuelle Weihnachtskarten runden das Angebot ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auf Grund der geltenden Corona-Regeln bitten wir Sie, sich vorher telefonisch unter 033608 49018 anzumelden.

Monika und Wolfgang Schüller



Neue Bücherzelle in Sieversdorf

Es ist vollbracht! Seit dem Sommer 2021 hat Sieversdorf nun seine Bücherzelle. Sie steht gut sichtbar an der Ecke Gartenstraße/ Alte Briesener Straße. Die Regale sind voll mit interessanten und hochwertigen Büchern, die auf neue Leser warten. Das Prinzip: BRING ein Buch-NIMM ein Buch-LIES ein Buch wurde bereits von vielen Sieversdorfern und auch von Interessenten aus anderen Orten verstanden und umgesetzt.



Die Mitglieder des Dorfvereins Alte Schule Sieversdorf e. V. und Ideengeber wie Achim Weidner und Michael Uy sind stolz, dieses schon lange geplante Vorhaben, trotz einiger Hürden, endlich umgesetzt zu haben.

Großartig wäre es, wenn das Amt Odervorland nun zeitnah die versprochene Reparatur und Instandsetzung der Bänke in unmittelbarer Nähe der Bücherzelle vornehmen würde.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Sponsoren, die an unser Vorhaben glaubten und uns finanziell und tatkräftig unterstützten:

Linden-Apotheke Briesen

GOLEM GmbH, Sieversdorf

Tierarztpraxis DVM Bredow, Sieversdorf

MLK Consulting GmbH & Co KG, Sieversdorf

Lohnabrechnungsbüro M. Kutnick, Sieversdorf

Maler- und Restaurierungsbetrieb Karsten Zickelbein, Sieversdorf

FW Feuerwehr Sieversdorf

F. Schütte, B. Pohl,

sowie bei allen mitwirkenden Vereinsmitgliedern vom Dorfverein Alte Schule Sieversdorf e. V.

Die Freiwillige Feuerwehr Sieversdorf lädt zum



Neujahrsfeuer

**am 15. Januar 2022 ab 15.00 Uhr
bei Bratwurst, Suppe und Glühwein
auf dem Festplatz der alten Schule**

► Informatives



Landesbetrieb
Straßenwesen

Achtung Waldbesitzer und Eigentümer von Bäumen!

Der Niederschlagsmangel der vergangenen Jahre macht es Schädlingen leicht, sich auf den Bäumen einzunisten. Sie sorgen dafür, dass Bäume in kurzer Zeit absterben und umstürzen.

Auch gibt es viele Bäume mit gravierenden Schäden im Wurzel-, Stamm- bzw. Kronenbereich, ausgelöst durch Trockenheit, durch Pilzbefall oder durch Totholz. Baumschäden nehmen in den vergangenen Jahren stetig zu, dies bedeutet eine Gefahr für den Verkehr.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, kontrollieren die Straßenwärter:innen regelmäßig den zum Landesbetrieb gehörenden Baumbestand an Bundes- und Landesstraßen. Sollten sie dabei im Einzelfall auch Schäden an Bäumen feststellen, die zum Bestand privater Waldbesitzer:innen gehören, werden die Eigentümer:innen, sofern bekannt, benachrichtigt und dazu aufgefordert, umgehend zu handeln.

Ist Gefahr im Verzug, sind die Straßenmeistereien berechtigt, unverzüglich eine sogenannte Ersatzvornahme einzuleiten. Das heißt, die Risikobäume werden durch die Straßenmeisterei oder durch beauftragte Fachunternehmen gefällt und das Holz verbleibt vor Ort. Die Kosten für diese Maßnahme werden dem Eigentümer in Rechnung gestellt.

Die privaten Waldbesitzer müssen sich darüber im Klaren sein, dass sie für Unfälle haftbar gemacht werden, die von umgestürzten Bäumen oder herabfallenden Ästen verursacht worden sind. Sie haben die Pflicht, die Bäume in ihrem Bestand regelmäßig von Fachleuten begutachten zu lassen.

Das gilt auch für Bäume in der zweiten und dritten Reihe entlang von Straßen. Tiefer im Wald stehende Bäume können Dominoeffekte auslösen und andere Bäume mitreißen, wenn sie umstürzen.

Bei Fragen helfen die Kolleg:innen vor Ort in den regional zuständigen Straßenmeistereien des Landesbetriebs Straßenwesen sowie in den Oberförstereien des Landesbetriebs Forst Brandenburg gerne weiter.

Aus dem 100-jährigen Kalender:

Dezember:

1. Regen und Schnee fallen
2. – 3. noch Schnee
4. Es hellt auf.
5. Es regnet den ganzen Tag, so dass Schnee schmilzt.
6. – 8. Es ist warm und trüb.
9. Es fällt starker Regen.
10. Es ist ein herrlich schöner, warmer Frühlingstag.
11. Es ist windig.
12. – 14. starker Regen
15. – 18. trüb
19. Es ist klar und frostig, es wintert zu.
20. – 25. bleibt klar
26. – 28. sehr kalt
29. klar, still und sehr kalt ohne Schnee
30. – 31. Es gibt Frühnebel, danach bleibt es trüb.

Für die Gratulationen und Geschenke zum

80. Geburtstag

bedanke ich mich bei meinem Mann, den Kindern, Enkeln, Verwandten und Freunden herzlichst.
Dank auch dem Ortsvorsteher Pillgram Herrn Lippold und dem Team der Gaststätte „Am Anger“.

Ingrid Klemke

Pillgram, im November 2021

Veranstaltungskalender

02.12.21		Busfahrt für die Gemeinde Briesen (Mark) – Weihnachten im Musikhotel „Goldener Spatz“
04.12.21	14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Biegen, Dorfclub
04.12.21	ab 15.00 Uhr	Weihnachtsmarkt an der Gaststätte „Zum Erbkrug“ Jacobsdorf
04.12.21	15.00 bis 17.00 Uhr	Reisebericht mit Udo Berger - "Impressionen aus fünf Ländern Asiens" Ein Weltenbummler schildert seine Begegnungen mit Menschen aus fernen Ländern und Kulturen. Weihnachtliche Kaffeetafel (Generationen übergreifend) Bitte anmelden! z.Z. Erwachsene 2G- Nachweis, Vorlaubenhaus Pillgram
04.12.21	17.00 Uhr	Konzert des Gemischten Chores Briesen, Kirche Briesen
05.12.21	15.00 Uhr	Musikalisches und Literarisches zur Weihnacht, Kirche Hasenfelde
08.12.21	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Steinhöfel, Angerhaus
10.12.21	14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier der Ortsteile Jacobsdorf und Petersdorf, Gaststätte „Zum Erbkrug“ Jacobsdorf
11.12.21		Weihnachtsmarkt in Petersdorf, am Vereinsheim
11.12.21	17.00 Uhr	66 Jahre Posaunenchor Biegen – Jubiläumskonzert, Kirche Biegen

11.12.21	15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier für die Ortsteile Demnitz und Steinhöfel, Gaststätte „Ulmenhof“ Steinhöfel
11.12.21	16.00 Uhr	Weihnachtskonzert, Kirche Buchholz
12.12.21	ab 14.00 Uhr	Weihnachtsausstellung, HofgalerieM in Pillgram
12.12.21	ab 14.30 Uhr	Adventssingen in Gölsdorf, Kulturhaus
14.12.21	15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Briesen (Mark), Gasthaus Kaiser-Stuben
15.12.21	15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Beerfelde, Freizeitzentrum, „Am Barschpfuhl“
17.12.21	14.30 bis 18.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier in Heinersdorf, Speisesaal der Grundschule
18.12.21	14.00 bis 18.30 Uhr	Heinersdorfer Wintermarkt, Haus des Wandels

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen.

Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
 Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99
 Zentrale 897-0
 Amtsdirektorin Marlen Rost 897-10

Stabsstelle

Sekretariat Andrea Miethe 897-11
 Claudia Hildebrand 897-15
 Personal Tilo Hoppe 897-21
 Fördermittel/Vergabe Kathleen Ernst 897-66
 Wirtschaftsförderung/Tourismus Christiane Förster 897-32

Amt 1 – Finanzverwaltung

Amtsleiterin Helen Feichtinger 897-40
 Kämmerer Martina Jucksch 897-34
 Liliana Lehmann 897-43
 Sandra Kolbe 897-48
 Nicole Schubert 897-49
 Lars Neitzke 897-26
 Geschäftsbuchhaltung Barbara Fadranski 897-52
 Steuern Astrid Pfau 897-44
 Kasse Manuela Molter 897-35
 Marion Kaul 897-41
 Carolin Elsholz 897-42
 Controlling Janin Just 897-36

Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt

Amtsleiter Ron Gollin 897-50
 Bauamt Silvana Jahnke 897-45
 Christin Müller 897-56
 Cindy Miethke 897-59
 Hans-Christian Trapp 897-62
 Uta Schulz 897-65
 Liegenschaften Candy Thieme 897-47
 Paul Günther 897-64
 Ordnungsamt/Feuerwehr Torsten Reichard 897-53
 Alexander Possin 897-58
 Ordnungsamt Ramona Opitz 897-51
 Anika Püschel 897-29
 Daniel Roth 897-60
 Gebäudemanagement/ Michael Freitag 897-46
 Wohnungsverwaltung Anja Nickel 897-61
 Archiv n. n. 897-54

Amt 3 – Hauptamt

Amtsleiter (komm.) Tilo Hoppe 897-21
 Personalamt Nicole Ehlers 897-57
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt Cornelia Wolf 897-23
 Stefanie Gorzna 897-33
 Standesamt Kerstin Kaul 897-24
 Mandy Siebke-Morgenstern 897-30
 Senioren Susann Boeck 897-22
 Viola Pelz 897-28
 Kita/Schule/Vereine Susann Boeck 897-22
 Mandy Labahn 897-31
 Friedhofsverwaltung Kerstin Kaul 897-24
 Viola Pelz 897-28
 Innere Verwaltung Brigitte Teske 897-27

Außenstelle Steinhöfel

Zentrale 033636/41010
 e-Mail Adresse: info-steinhoefel@amt-odervorland.de
 Amtsdirektorin Marlen Rost 41011
 Einwohnermelde- Gewerbeamt 41015
 Standesamt/ Friedhofsverwaltung 41016
 Ordnungsamt 41020
 Kasse/ Kämmerer 41027

Grundschule Briesen

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de
 Schulleiterin Katrin Büschel 596 70
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

Grundschule Heinersdorf

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de
 Schulleiterin: Andrea Hartwig 033432 8848
Sporthalle des Amtes Odervorland
 Hallenwart 033607/50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

staatl. anerkannte Ersatzschule

E-Mail-Adresse os-briesen@fawz.de
 Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de
 Internet-Adresse: www.fawz.de
 Schulleiterin Kathrin Koch 033607/591 425
 Sekretariat Katrin Beeking 033607/591 425

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück 033634/277
 Kita „Kinderrabatz“, Briesen 033607/59713
 Hort Briesen 033607/597921
 Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg 033607/230
 Kita „Abenteuerland“ Pillgram 033608/213
 Kindertagespflege „Storchennest“ 033635/26059
 0160/97717979

Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde 033637/218
 Kita „Die pfiffigen Koboled“ Heinersdorf 033432/747225
 Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf 033635/209
 Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S 03361/340947

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen 033607/59819

ehreamt. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen

Berkenbrück Andy Brümmer 0172 3128773
Briesen Jörg Bredow 0178 6288000
 j.bredow@elektro-bredow.de

OT Alt Madlitz Reiner Müller 0162 6499187
 OT Biegen Björn Haenecke 0174 9490854
 OT Briesen Bodo Blume 033607 5031
 OT Falkenberg Andreas Püschel 033607 222
 OT Wilmersdorf René Schumann 0172 9388433

Jacobsdorf

Peter Stumm 033608 3027
 Ortsteil Jacobsdorf Eckhard Strobel 03360849028
 Ortsteil Petersdorf Thomas Kahl 033608 49910
 Ortsteil Pillgram Sven Lippold 033608 497474
 Ortsteil Sieversdorf Heike Hoffmann 015203454123

Steinhöfel

Claudia Simon 0173 1826288
 Ortsteil Arensdorf Dirk Simon 0152 09454741
 Ortsteil Beerfelde Horst Wittig 0171 3188132
 Ortsteil Buchholz Daniel Wehking 0173 2433694
 Ortsteil Demnitz Olaf Bartsch 033636 5063

Ortsteil Gölsdorf Jeanette Mietzfeld 0176 43550487
 Ortsteil Hasenfelde Ditmar Gatzmaga 0172 4191524
 Ortsteil Heinersdorf Jane Gersdorf 0174 5471960
 Ortsteil Jänickendorf Dr. Dan Klann 0176 93230117

Ortsteil Neuendorf i. S. Norbert Schreiter 03361 345084
 Ortsteil Schönfelde Stephanie Wollburg 0152 01499891
 Ortsteil Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288
 Ortsteil Tempelberg Dr. Christel Fielauf 033432 71340

Amtswehrführer Carsten Witkowski 033634/5027

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz Andy Witczek 0171 9758975
 Biegen Siegfried Gasa 033608 3173
 Berkenbrück Marcel Erben 0162 9748761
 Briesen Christian Marschallek 0172 7273967
 Falkenberg A. v. Alvensleben 033607 414
 Jacobsdorf Holger Wenzel 033608 49533
 (Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)

Sieversdorf Maik Hepke 033608 49795
 0173 6049725

Wilmersdorf Jörg Bredow 033635 3138
 Arensdorf Robert Steindamm 0162 2319752
 Beerfelde/Jänickendorf Erik Naumann 0162 1872938

Buchholz Tom Mittenzwei 0173 2317341
 Demnitz Uwe Drawitz 01590 1605795
 Hasenfelde Mario Thiemann 0173 7464642
 Heinersdorf Oliver Wegener 0162 9825864
 Neuendorf i. S. Andreas Fleming 0171 2051897
 Schönfelde André Wollburg 0172 3845419
 Steinhöfel Karsten Wende 0176 22632018
 Tempelberg Carsten Jensch 0172 3846330
Redaktion Odervorland-Kurier 033606/70299
 Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag 033606/70299
 FWA 0335/55869335

Zweckverband Wasserversorgung
 u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde 03361/596590
 e.dis AG 03361/7332333
 Störungsstelle 03361/7773111
 EWE Gasversorgung 03361/776234
 EWE nach Geschäftsschluss 0180/2314231
 Telefonseelsorge 0800/1110111
 -rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800/1110222

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland

Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle

Steinhöfel

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.
 E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de
 Telefon: 033607 – 897 20/10
 Fax: 033607 – 897 99
 Postanschrift: Schiedsstelle
 Amt Odervorland
 Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprechzeiten und Termine mit den Schiedspersonen.
 Gesine Zastrow-Simon 033635/26126
 E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com 01520/ 8518869
 Ilona Kramp 033636/5459
 E-Mail: kramp999@aol.com

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel *¹

Die Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin findet am **Di, 21.12.2021 von 16.00 - 18.00 Uhr im Gebäude der Amtsverwaltung in Steinhöfel** statt. Zwecks Terminvereinbarung melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf *¹

16.12.2021, 13.01., 17.02., 10.03.2022 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arensdorf, Schäferweg 4b, OT Arensdorf, Hasenfelder Str. 9, 15518 Steinhöfel, Tel.: 0152/ 09 45 47 41 dirksimon27@gmail.com

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde *¹

Die monatliche Sprechstunde des Ortsvorstehers findet jeden **1. Di.** im Monat von **17.00 bis 18.00 Uhr** im Büro im Kita-Gebäude, Jänickendorfer Straße 58 statt.

Sprechzeiten des Wohnungsverwalters SEWOBA/WOSELLA *¹

Herr Hölzner, Tel. 03346 854519,
 E-Mail: norbert.hoelzner@sewoba.de
 am Do, dem 16.12.2021, 14.00 bis 16.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Gemeinde Steinhöfel, Demnitzer Straße 7

*¹ vorbehaltlich der aktuellen Lage zur Corona-Situation

SPRECHZEITEN**Mietersprechstunden der WBG *1**

im Versammlungsraum im Dachgeschoss Verwaltungsgebäude 1 in Briesen (M.), Bahnhofstr. 3
Herr Moll, Tel. 033436379260, Email: info@wbg-bo.de
Termin: am 14.12.2021

*1 vorbehaltenlich der aktuellen Lage zur Corona-Situation

NOTRUF

über Notruf 112
Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Praxis Dr. v. Stünzner MVZ
Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin
Manuela Kutnick, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Dr. med. Johannes Bahner, Facharzt für Allgemeinmedizin
Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer
Tel.: 033636 206
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer
Tel.: 033432 8837
Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)

Anne Teichmann
Tel. 0170 9794740
Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Zahnärzte**Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
Zahnarzt Carsten Fuhrmann
Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:

Leitung: Frank Wiegand
Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
Tempelberger Weg 1

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztbereitschaft

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke ist im Monat Dezember von 08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit am **05.12.2021, 18.12.2021 und 31.12.2021**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE**Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer
Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze
Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)
elkze.briesen@awo-fuewa.de

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

in Abhängigkeit vom Stand der aktuellen Corona-Entwicklung:

Arensdorf: auf Nachfrage
Beerfelde: montags – donnerstags,
14.00 – 18.00 Uhr
Buchholz: dienstags, 12.00 – 18.00 Uhr
Demnitz: auf Nachfrage
Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzfeld
Hasenfelde: Nähstübchen freitags, 15.00 – 19.00 Uhr
Heinersdorf: montags 12.00 – 18.00 Uhr
mittwochs 12.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr
Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde

KINDER UND JUGENDLICHE

Neuendorf i. S.: freitags, 12.00 – 18.00 Uhr
Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg
Steinhöfel: auf Nachfrage
Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,
aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit Sars-Cov-2 kann es zu Veränderungen unserer Öffnungszeiten in den JC-s kommen. Die Informationen dazu findet Ihr direkt bei den zuständigen Mitarbeiterinnen. Wir sind zugleich bemüht, Euch alle über diese Veränderungen und die aktuellen Angebote persönlich zu informieren.

Kontakt:

Jugendkoordinatorin
Marzena Bocianska-Höpfner, 0172 7324679

Eltern-Kind-Zentrum

Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00
Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00
Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00

Kontakt

JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 01525 2632488
JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf i. S.
Frau Gast: 01575 6381976
Nähstübchen Hasenfelde:
Frau Schultz: 01525 2594401
Eltern-Kind-Zentrum:
Frau Zilz: 015252632488

BIBLIOTHEKEN**Vorbehaltlich der aktuellen Lage zur Corona-Situation:****Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:

Mo. 14.30 - 18.00 Uhr Sa. 9.00 - 11.30 Uhr
LeseCAFÉ Heinersdorf: nur in den Ferien 15.00 - 17.00 Uhr

Fahrbibliothek:

Berkenbrück: 07.12.2021 von 14:30 bis 15:00 Uhr
Parkplatz nahe Forststraße
Falkenberg: 07.12.2021 von 15:15 bis 15:45 Uhr
Kirche Dorfstraße
Wilmersdorf: 07.12.2021 von 16:00 bis 16:30 Uhr Alte
Frankfurter Straße 20
Sieversdorf: 21.12.2021 von 15:00 bis 15:30 Uhr
Gartenstraße an der Feuerwehr
Jacobsdorf: 21.12.2021 von 15:45 bis 16:15 Uhr
Dorfstraße 4/5
Pillgram: 21.12.2021 von 16:30 bis 17:00 Uhr
Schulstraße/Spielplatz
Biegen: 21.12.2021 von 17:15 bis 17:45 Uhr
Pillgramer Straße 1
Hasenfelde: 07.12.2021 von 17:00 bis 17:30 Uhr
Bahnhofstraße/Bushaltestelle
Steinhöfel: 07.12.2021 von 17:45 bis 18:30 Uhr
Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
Telefon (Briesen): 033607/438
Revierpolizei Steinhöfel: 033636/239

SITZUNGSKALENDER

Amtsausschuss

Voraussichtlich findet am Montag, dem 06.12.2021, um 18.00 Uhr die nächste Amtsausschusssitzung statt.

Gemeindevertretung Steinhöfel

Voraussichtlich findet am Mittwoch, dem 01.12.2021, um 19.00 Uhr die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Steinhöfel statt.

Gemeindevertretung Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am Donnerstag, dem 02.12.2021, um 19.00 Uhr die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Jacobsdorf statt.

Gemeindevertretung Berkenbrück

Voraussichtlich findet am Mittwoch, dem 08.12.2021, um 19.00 Uhr die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Berkenbrück statt.

Termine für die Entsorgung:

Papiertonne Gelbe Säcke Restabfallbehälter
entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2020 der KWU-Entsorgung bzw. unter: www.kwu-entsorgung.de!

Gemeindevertretung Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am Donnerstag, dem 09.12.2021, um 18.00 Uhr die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Briesen (Mark) statt.

Ortsbeiratssitzung

Voraussichtlich findet am Mittwoch, dem 01.12.2021, um 17.00 Uhr in Briesen (Mark) die nächste Ortsbeiratssitzung statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
Amtsdirktorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf, Tel: 033432 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de/ Tel. 0151 587 087 86
Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde
Tel. 03361 735 60 50

Vorsitzende der Gemeindegemeinderäte: Albrecht von Alvensleben (Demitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde)
Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande)
Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet!
Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Dezember, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück

am 01.12. Christine Lampert zum 70.
am 05.12. Günter Westerkowsky zum 75.
am 17.12. Sigrid Schütz zum 70.
am 25.12. Christina Ryll zum 70.

Briesen (Mark)

am 02.12. Ingrid Schwandt zum 70.
am 10.12. Alfons Lippold zum 70.
am 15.12. Christel Scheibe zum 70.
am 24.12. Udo Garnitz zum 75.
am 30.12. Wolfgang Kern zum 70.

Briesen (Mark), OT Alt Madlitz

am 15.12. Isolde Hackl zum 90.

Briesen (Mark), OT Biegen

am 09.12. Christel Molter zum 70.

Jacobsdorf

am 07.12. Bernd Mehnert zum 70.
am 09.12. Angelika Hotzan zum 75.
am 11.12. Heinz-Günter Ahr zum 70.
am 25.12. Karin Krohne zum 70.
am 26.12. Christine Hauke zum 70.

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 23.12. Fritz Wendler zum 70.
am 24.12. Dagmar Bigesse zum 70.

Steinhöfel, OT Hasenfelde

am 03.12. Heinz Abraham zum 85.

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 02.12. Richard Lehmann zum 70.
am 20.12. Brigitte Scheerer zum 80.
am 23.12. Margitta Handschke zum 80.

Steinhöfel, OT Heinersdorf/Behlendorf

am 18.12. Margot Baganz zum 85.

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande

am 30.12. Renate Grugel zum 80.
am 31.12. Helga Först zum 75.

Steinhöfel, OT Schönfelde

am 19.12. Herbert Wjertzoch zum 85.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:
(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



► **Informatives**

Freie Wohnungen in der Gemeinde Briesen (Mark)

Ortsteil Biegen:

Dorfstraße 29, 1-Raumwohnung Kaltmiete: 150,00 €	Wohnfläche ca.: 21,20 m ² Betriebskosten: 45,00 €	Gesamtmiete: 195,00 €	Lage: DG rechts
Dorfstraße 29, 3-Raumwohnung Kaltmiete: 295,00 €	Wohnfläche ca.: 58,90 m ² Betriebskosten: 65,00 €	Gesamtmiete: 360,00 €	Lage: 1.OG rechts
Dorfstraße 30, 3-Raumwohnung Kaltmiete: 291,00 €	Wohnfläche ca.: 58,90 m ² Betriebskosten: 64,00 €	Gesamtmiete: 355,00 €	Lage: 1.OG rechts

Ortsteil Briesen (Mark)

Hüttenstraße 2, 2-Raumwohnung Kaltmiete: 191,75 €	Wohnfläche ca.: 38,35 m ² Betriebskosten: 60,00 €	Heizkosten: 60,00€	Gesamtmiete: 311,75 €	Lage: EG rechts
Hüttenstraße 6, 2-Raumwohnung Kaltmiete: 242,50 €	Wohnfläche ca.: 48,50 m ² Betriebskosten: 40,00 €	Heizkosten: 50,00€	Gesamtmiete: 332,50 €	Lage: OG links

Ortsteil Alt Madlitz

Wilmersdorfer Str. 2a, 2-Raumwohnung Kaltmiete: 290,00 €	Wohnfläche ca.: 52 m ² Betriebskosten: 55,00 €	Heizkosten: 55,00€	Gesamtmiete: 400,00 €	Lage: DG rechts
---	--	--------------------	-----------------------	-----------------

Freie Wohnungen in der Gemeinde Jacobsdorf

Wohnungswirtschafts GmbH Fürstenwalde (Spree) Ansprechpartner: Gartenstraße 40/41 Herr Lehmann 15517 Fürstenwalde Telefon: 03361-361831
Telefax: 03361-361817 E-Mail: d.lehmann@wwfw.de

Ortsteil Sieversdorf:

Alte Briesener Str. 19a, 2-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 114,6 kwh/(m²*a) Wohnfläche: 52,33 m²
Kaltmiete: 298,28 € Nebenkosten: 57,56 € Heizkosten: 57,56 € Abzug Schönheitsreparaturen: -31,40 € Warmmiete: 382,00 € Lage: 2. Etage

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

Ortsteil Beerfelde:

Jänickendorfer Str. 54, 2-Raumwohnung Wohnfläche ca.: 47,60 m² Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 130,50 kwh/(m²*a)
Kaltmiete: 220,00 € Nebenkosten: 55,00 € Heizkosten: 55,00 € Warmmiete: 330,00 € Lage: 2.OG links

Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Straße 44, 1-Raumwohnung Wohnfläche ca.: 28,50 m² Baujahr des Hauses: 1965, verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 99,60 kwh/(m²*a)
Kaltmiete: 135,00 € Nebenkosten: 30,00 € Heizkosten: 30,00 € Warmmiete: 195,00 € Lage: DG rechts

Eggersdorfer Straße 45, 2-Raumwohnung Wohnfläche ca.: 48,60 m² Baujahr des Hauses: 1965, verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 99,60 kwh/(m²*a)
Kaltmiete: 240,00 € Nebenkosten: 50,00 € Heizkosten: 50,00 € Warmmiete: 340,00 € Lage: OG links

Ortsteil Heinersdorf:

Straße der Republik 11a, 1-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1988 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 158,00 kWh/(m²*a) Wohnfläche: 31,41 m²
Kaltmiete: 152,00 € Nebenkosten: 50,00 € Heizkosten: 45,00 € Warmmiete: 247,00 € Lage: DG rechts

Die **2** Auflage ist da! Der Reiseführer „Rund um den Scharmützelsee“ ist ab sofort als zweite Auflage im regionalen Buchhandel und bei der Druckerei Kühl in Müllrose erhältlich. **13,95 €**

Schlaubetal-Druck Kühl OHG & Verlag
Mixdorfer Str. 1, 15299 Müllrose
Tel.: 033606 70299, e-mail: info@druckereikuehl.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

Bauservice Gellert
Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



► **Gemeinde Steinhöfel**

**Den Blumenstrauß des Monats Dezember 2021 erhält von mir
Herr Manfred Tschanz
aus dem Ortsteil Tempelberg.**



Manfred Tschanz ist einer der aktivsten Tempelberger Bürger. Er ist Mitglied im Angelsportverein und unterstützt seit mehr als 20 Jahren den Förderverein pro Tempelberg. Er hat die Schlüsselgewalt über das Wirtschaftshäuschen auf dem Festplatz, gibt bei Bedarf Partyzeltgarnituren heraus. Manfred verwaltet auch die Strom- und Wassernutzung auf dem Festplatz und ist stets Ansprechpartner für Bürger und Handwerker, wenn es technische Probleme gibt.

Aber auch an den Bühnenprogrammen der Kartoffelfeste hat er sich immer gern beteiligt.

Nicht unerwähnt bleiben darf, dass er auf dem Friedhof die Mäharbeiten ausführt, was nicht wenig Zeit in Anspruch nimmt.

Manfred ist als gebürtiger Tempelberger seinem Heimatort sehr verbunden.

Ich danke Herrn Manfred Tschanz für dieses ehrenamtliche Engagement recht herzlich.

Herzliche Grüße

Claudia Simon, Ehrenamtliche Bürgermeisterin

27. Brandenburgische Seniorenwoche

Am 12.10.2021 feierten die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Steinhöfel im Restaurant „Seeblick“ in Trebus die 27. Brandenburgische Seniorenwoche.

Nach einem Jahr Pause war die Freude bei allen besonders groß, am kulturellen Leben teilzunehmen und sich im großen Rahmen wiederzusehen.

Im festlich geschmückten Saal wurden 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von unserer Amtsdirektorin Frau Rost und unserer ehrenamtlichen Bürgermeisterin Frau Simon herzlich begrüßt. Sie ehrte uns Mitglieder des Seniorenbeirates gleichzeitig für unsere ehrenamtliche Arbeit mit Blumen.

DJ Maik begleitete mit seinen Klängen das Programm. Er sorgte somit für gute Stimmung und lud zwischendurch zum Tanzen ein. Das Kulturprogramm eröffneten die Kinder der Kita Neuendorf im Sande mit ihren Erzieherinnen. Die Kinder trugen ganz selbstbewusst ihr Gelerntes vor und bekamen dafür sehr großen Beifall. Weiterhin zeigten die Heinersdorfer „Teufelchen“ mit 3 kleinen Mädchen unter Leitung von Herrn Büchler ihr Können. Es kam so gut an, dass der Beifall kaum ein Ende fand und mit den Klängen alle in Stimmung versetzte.

Abschließend traten die „Wild Boots“ – von groß bis klein - unter der Leitung von Sabrina Nickel auf. Es war ebenfalls eine ganz tolle Darbietung der vielen Tänzerinnen. Auch sie bekamen viel Beifall und boten noch eine Zugabe.

Von Herrn König und seinem Team wurden wir gut bedient. Mit zwei Bussen vom BT-Unternehmen wurden die Gäste termingemäß gefahren.

Hiermit möchte ich im Namen des Seniorenbeirates allen Genannten und Ungenannten für diese gelungene Veranstaltung Danke sagen.

R. Kliems

Fotos: Margit Bäcker



Herbstkonzert in Gölsdorf

Am 23.10.2021 fand das Herbstkonzert für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Steinhöfel im Kulturhaus Gölsdorf statt. Die Mitglieder vom Chor und ihre fleißigen Helfer hatten den Saal herbstlich geschmückt – es war ein ganz toller Empfang. Der Gölsdorfer Chor unter der Leitung von Bärbel Denzer hatte alle begeistert. Bekannte Lieder luden auch zum Mitsingen ein. Es war für alle ein Ohrenschauspiel und ein stimmungsvoller Nachmittag. Als Überraschung eröffneten Bärbel Denzer und die kleine Ida mit Gitarrenklängen das Konzert. Das war eine tolle Einlage. Die Gölsdorfer Gastgeber bedienten uns im Anschluss liebevoll



mit Kaffee und leckerem selbstgebackenen Kuchen. Zum Abschluss wurden wir mit Deftigem vom Grill verwöhnt. Es fehlte an nichts. Ich möchte im Namen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer allen ein recht herzliches Danke sagen, die daran Anteil hatten, dass wir einen so schönen Nachmittag genießen konnten.

Im Namen des Seniorenbeirates
R. Kliems Fotos: Renate Wels

Information für Vereine und Organisationen

Für das Haushaltsjahr 2022 haben Vereine und Organisationen die Möglichkeit, Anträge auf finanzielle Unterstützung zu Ehren bei Jubiläen oder Projektförderung in der Gemeinde Steinhöfel zu stellen.

Um bei der Vergabe der beschränkten Mittel Berücksichtigung zu finden, müssen die Anträge bis spätestens zum 31.12.2021 bei der Gemeinde Steinhöfel eingereicht werden.

► Jugend

Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr 2022!
Das Team der Kinder – und Jugendarbeit und die Leiterin des Eltern-Kind-Zentrums der Gemeinde Steinhöfel danken allen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Unterstützern für die gemeinsame Zeit im vergangenen Jahr, für Ideen, Engagement & Anregungen.

Mit den besten Wünschen für eine freudige Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr, seid alle lieb begrüßt und bleibt schön gesund!



Ein sicherer Weg zur Schule...

Unter diesem Motto fanden zwei Präventionsveranstaltungen für Schulkinder statt. Wie gelange ich sicher zur Schule und wieder nach Hause? Wie verhalte ich mich richtig, wenn ich von Fremden angesprochen oder angerufen werde? Ein Thema, was stets aktuell ist. Deswegen haben sich die Veranstalter; JC-s der Gemeinde, Heinersdorfer Grundschule und Fachstelle für Angebote für Kinder im Grundschulalter und deren Eltern auf zwei Termine geeinigt und die Polizei von der Präventionsabteilung Fürstenwalde nach Beerfelde und Heinersdorf eingeladen.

Die Veranstaltungen erfreuten sich eines großen Zuspruchs. Die zahlreich erschienenen Kinder und Jugendlichen waren sehr interessiert und haben viele Fragen mitgebracht. Die Polizeibeamtin konnte auf eine zugängliche und altersgerechte Art die wichtigsten Verhaltensregeln bei den jungen Zuhörern/Innen auffrischen. Das Thema ist zwar allen gut bekannt und doch können die Kinder immer wieder in gefährliche Situationen auch durch den Zufall geraten. Durch Üben, Spielen und Wiederholen wurde das vorhandene Wissen gefestigt und erweitert. Mit Offenheit sind die Teilnehmer in ihre Rollen geschlüpft und konnten dadurch ihr Selbstbewusstsein stärken. Die anfängliche Unsicherheit beim Trainieren verschiedener Situationen verschwand allmählich und aus einem leisen „Nö“ wurde ein selbstsicheres lautstarkes „Nein“.

Es fällt auf, dass die Schulkinder ein Gespräch zu diesem Thema öfter brauchen. Das Festigen der Verhaltensregeln in den ungewohnten Situationen ist sehr wichtig. Daher ist es von großer Bedeutung, dass man die Kinder und Jugendlichen stetig sensibilisiert, damit sie auf ihre Sicherheit achten und aufmerksam bleiben.

Die Veranstalter



Hasenfelder Jugendclub lebt neu auf!

In dem schönen Hasenfelder Schloss befindet sich nicht nur das Nähstübchen, welches durch alle Generationen gern besucht und genutzt wird. Nein, hier ist auch der Jugendclub aufzufinden, der für alle interessierten Kinder und Jugendlichen offen ist. Die vorhandenen Clubräumlichkeiten bieten nach wie vor viel Möglichkeit fürs Treffen, Reden, Miteinander. In den letzten Monaten war nicht ganz so viel los, aber vor Kurzem meldeten sich junge Hasenfelder, die wieder gern in den Jugendclub kommen würden. Am letzten Tag in den Herbstferien hat man sich getroffen und der Raum platzte aus allen Nähten.

Viele Besucher sind erschienen; Mädchen und Jungs, die ab jetzt gern das Jugendclub-Angebot nutzen möchten. Es wurde viel gemeinsam unternommen, gesprochen und gelacht. Es sind schon Ideen für weitere gemeinsame Projekte entstanden. Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen Ingrid und Silvana. Frau Christa Schultz lädt jeden Freitag in den Jugendclub und/oder in das Nähstübchen ein und schickt einen herbstlichen Gruß!

Christa Schultz
Leitung Jugendclub Hasenfelde,
Nähstübchen Hasenfelde



Herbstfest in der Kita "Benjamin Blümchen" in Arensdorf

Am Freitag, dem 08.10.2021, fand am Nachmittag in unserer Kita auf dem Spielplatz unser Herbstfest statt. Mit großer Unterstützung der Kinder schmückten wir am Vormittag unseren Spielplatz mit Luftballons, Maisgirlanden, Zierkürbissen und Sonnenblumen. Auch eine Vogelscheuche aus Stroh mit Kürbiskopf durfte natürlich nicht fehlen.



Nach dem Mittagsschlaf ging es dann auch gleich los. Wir begrüßten die Eltern, Großeltern und Gäste mit einem kleinen herbstlichen Programm. Frau Kaufmann, Leiterin des Kinderhauses und Farrin aus dem Freizeitklub im Kinderhaus waren ebenfalls zur Unterstützung angereist. Die Kinder führten verkleidet als „Herbstgeister“ ein kleines Programm auf und erhielten dafür viel Applaus. Im Anschluss stärkten wir uns am Buffet, zu dem alle Eltern unterschiedlichste Leckereien beisteuerten. Es war für jeden Geschmack etwas dabei. Zum Beispiel selbstgebackener Kuchen, Kürbissuppe, verschiedene Brotauf-



striche, Apfelmus mit Vanillesoße, Obst, Gemüse, Muffins, Kartoffeln mit Quark und Leinöl.



Farrin aus dem Freizeitklub des Kinderhauses unterstützte uns mit einem Bastelangebot. Die Kinder falteten Kürbisse aus Papier und bastelten Windräder. Des Weiteren bedruckten sie kleine Stoffdeckchen mit Kartoffeln.

Der Clown WIDU besuchte uns wieder. Er brachte die Kleinen und Großen zum Lachen. Gemeinsam mit den Kindern machte WIDU Seifenblasen, die in der Sonne wie Edelsteine glitzerten.

Auch die Eltern konnten sich sportlich beim Schubkarren-Wettlauf betätigen. Das war für alle ein großer Spaß. Unser Herbstfest verging leider viel zu schnell. Ich möchte mich bei meinen Kolleginnen, den Eltern und bei allen anderen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass es ein wunderschönes Herbstfest wurde.



Eileen Knabe
Leiterin der Kita

Rückblick auf das Jahr 2021 – Ein Ausblick auf das Jahr 2022

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Steinhöfel,

2021 gab es wieder viele Themen in der Gemeindevertretung (GV) und dessen Ausschüsse zu behandeln.

Der Umgang mit diesen Themen hat unserer Fraktion gezeigt, dass es viel mehr Bürgernähe, als bisher stattgefunden, bedarf. Aber was heißt denn überhaupt „bürgernah sein“:

Als bürgernah wird eine Verwaltung bzw. eine Regierung bezeichnet, die sich an den Bedürfnissen und Problemen der Bürger orientiert und auf deren Interessen eingeht. Diese Ausrichtung kann sich auch auf politische Parteien, Initiativen oder Vereine beziehen. (s. Wikipedia) EinwohnerInnen zum Mitmachen zu motivieren ist nicht so schwierig, wenn die Gemeindevertretung es will, sich öffnet, weitreichende Entscheidungen ernsthaft zur öffentlichen Diskussion stellt und die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt.

Es ist legitim, wenn die Gemeindevertretung von sich aus Einwohnerversammlungen einberuft und Anregungen der EinwohnerInnen auch ohne Frage- und Antragsrecht zulässt. Entscheidend ist, dass die EinwohnerInnen ernst- und mitgenommen werden.

Und ja, das kostet Zeit, denn mit dieser Art von Politik sind Themen nicht schnell abgehakt und vom Tisch.

Unsere Anträge/Anfragen sind im Detail hier beschrieben: www.linke-steinhoefel.de und facebook.

In **2022** werden weitere große Themen anstehen, wie z. B.:

Ermöglichen der **digitalen Teilnahme** der GV-Mitglieder und EinwohnerInnen an den Sitzungen; Fortsetzung des Ausbaus **erneuerbarer Energi-**

en; Kitabau, mit Entscheidungen zum Bauherren und Träger (kommunal oder freie Trägerschaft) sowie zur (ökologischen) Bauweise.

Wir bleiben auch im Jahr 2022 an unseren Themen, die den EinwohnerInnen wichtig sind, dran!

Für Fragen und Hinweise stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen friedvolle Weihnachtstage sowie ein gutes, gesundes neues Jahr 2022!

Mit freundlichen Grüßen
Basisorganisation DIE LINKE.Steinhöfel

Martina Richter
mit der Fraktion DIE LINKE.Steinhöfel:
Bettina Lehmann (Vorsitzende)
Janina Messerschmidt

www.linke-steinhoefel.de
Facebook: www.facebook.com/LinkeSteinhöfel
Email: kontakt@linke-steinhoefel.de

PS: Sämtliche Termine, Einladungen, Anträge, Beschlussvorlagen und Protokolle der GV- und Ausschusssitzungen sind auf der Website vom Amt Odervorland veröffentlicht.

► Verwaltung

Neues Fahrzeug für das Amt Odervorland

Vor ein paar Tagen rollte ein neues Fahrzeug auf den Hof der Amtsverwaltung.

Es handelt sich um ein Werbemobil. Das Unternehmen DRIVEmarketing GmbH ist auf Werbepartnersuche gegangen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen lokalen Sponsoren ganz herzlich bedanken:

Vermessungsbüro Sydow & Scheu, Edeka Hübner-Vogt, Autowerkstatt Süllke, BSH Briesener Sanitär & Heizung GmbH, Montagefirma Kalsow, S&P Network Service GmbH, Jörn Patke Elektrotechnik Innungsbetrieb, Dachdeckerei Thomas Wachholz Meisterbetrieb, Andreas Richter Maler und Lackierer, Fürstenwalder Agrarprodukte GmbH Buchholz, Bestattungshaus Schlaubetal, LassDampf.de, KGS Kreitlow GmbH, Linden Apotheke, Ev. Pflegeheim Pillgram gGmbH Friedrich-Schulz-Haus,



Landprodukte Heinersdorf Handels- und Produktionsgesellschaft mbH und Imkerei Janthur Bernd Janthur & Martin Müller GbR sowie DRIVEmarketing.

Vielen Dank für die Bereitschaft, sich an diesem Mobil zu beteiligen, das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung unserer Arbeit.

Marlen Rost, Amtsdirektorin

Foto: Ron Gollin

► Beerfelde



Seniorenweihnachtsfeier in Beerfelde

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, die diesjährige Weihnachtsfeier ist noch immer von der Corona-Pandemie gekennzeichnet. Trotzdem wollen wir mit Ihnen gemeinsam die Vorweihnachtszeit begehen. Um keinen in Gefahr zu bringen, findet für diese Veranstaltung die zur Zeit geltende Coronabestimmung volle Anwendung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Horst Wittig
Ortsvorsteher

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte

Liebe Seniorinnen und Senioren, Ruheständlerinnen und Ruheständler sowie Interessierte ab 60 Jahren aus Beerfelde,

unsere traditionelle

Weihnachtsfeier

**findet am Mittwoch,
dem 15. Dezember 2021,
ab 15.00 Uhr
im Beerfelder Freizeitzentrum
„Am Barschpfuhl“ statt.**

Bitte bis zum 06.12.2021 abgeben:

Teilnahmebestätigung zur Weihnachtsfeier am 15.12.2021 in Beerfelde

Name, Vorname:

Anzahl der Personen:

Hintransport wird für
Personen ab 14.00 Uhr benötigt.

Rücktransport wird für Personen benötigt.

Dazu laden wir Sie alle recht herzlich ein und würden uns über Ihre zahlreiche Teilnahme freuen. In vorweihnachtlicher Atmosphäre wollen wir gemeinsam den Nachmittag und Abend verbringen. Bei Kaffee, Kuchen, Getränken und einem Abendessen werden uns am Nachmittag die Kinder der Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde mit einem vorweihnachtlichen Programm unterhalten.

Wer von zu Hause abgeholt werden möchte – bitte bei der Anmeldung vermerken.

Der Rücktransport ist in bekannter Weise abgesichert.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Horst Wittig
Ortsvorsteher Beerfelde

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde

Zwecks Planung und Bestellung benötige ich Ihre verbindliche Anmeldung **bis zum 06.12.2021**, die bitte beim Ortsvorsteher zu Hause abzugeben ist.

Die geltenden Corona-Regeln sind einzuhalten.

➤ **Beerfelde**



Beerfelder Lesestübchen

vorbehaltlich der aktuellen Lage zur Corona-Situation:

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.



Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)
Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleiben Sie lesehungrig.

➤ **Buchholz**



Tausend Sterne sind ein Dom

Der Handglockenchor aus Berlin Biesdorf, die Solistin Marisa Schniegler mit Leon Hofmann am Klavier und die Catharinen aus Bad Saarow laden **am Samstag, dem 11. Dezember 2021, um 16 Uhr** in die Buchholzer Kirche zu einem besinnlichen Weihnachtskonzert ein.

Der Eintritt ist frei



Ab sofort - Der neue vollelektrische CUPRA Born im Autohaus Peter Böhmer!

- **Startpreis für die 150 kW (204 PS) starke Version ab 37.220 Euro**
- **Durch E-Förderprämien sinkt der Einstiegspreis auf 27.650 Euro**
- **Alltagstaugliche Reichweite von circa 420 Kilometern**
- **Ihr CUPRA Vertragshändler: Autohaus Peter Böhmer**

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 08. November 2021 – Jetzt ist es soweit! Ab sofort können alle Interessierten sich den neuen vollelektrischen CUPRA BORN im Autohaus Peter Böhmer anschauen und diesen nach Ihren individuellen Wünschen bestellen. Die 150 kW (204 PS) starke Version mit einer Akkukapazität von 58 kWh ist ab 37.220 Euro erhältlich. Nach Abzug aktueller Förderprämien für Elektrofahrzeuge beginnt der Einstieg in die elektrisierende Welt des CUPRA Born damit ab 27.650 Euro.

Der Lithium-Ionen-Akku mit 58 kWh Kapazität speichert genug Energie für rund 420 Kilometer – und macht den CUPRA Born damit langstreckentauglich. Er lässt sich bei 100 kW Ladeleistung in nur 35 Minuten von 5 auf 80 Prozent seiner Kapazität aufladen. Dank seines kraftvollen Motors, der schon beim Losrollen 310 Nm auf die angetriebene Hinterachse stemmt, vergehen für die Beschleunigung des CUPRA Born mit 150 kW (204 PS) aus dem Stand auf 100 km/h lediglich 7,3 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit ist bei 160 km/h elektronisch begrenzt. Sein niedriger Verbrauch ist mit 15,4 kWh auf 100 km (gemäß WLTP)* in Anbetracht dieser sportlichen Fahrleistungen bemerkenswert. CUPRA gibt auf die Antriebsbatterie acht Jahre Garantie bis 160.000 Kilometer (garantierte Mindestkapazität von 70 Prozent).

Mit vollumfassender Ausstattung in die elektrische Zukunft

Zur bereits umfangreichen Serienausstattung des neuen CUPRA Born zählen ein 5,3 Zoll großes volldigitales Kombiinstrument, CUPRA Sportschalensitze vorne, der CUPRA Mode Selector zur Auswahl der verschiedenen Fahrprofile, 18-Zoll-Leichtmetallräder, Keyless Go, ein Spurhalteassistent, eine Ultraschall-Einparkhilfe vorne und hinten, das Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ mit City-Notbremsfunktion sowie Voll-LED-Scheinwerfer und -Heckleuchten.

Ihr CUPRA & SEAT Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich den neuen CUPRA Born anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Auf Grund der großen Nachfrage bittet das Team vom Autohaus Peter Böhmer darum, telefonisch unter der Rufnummer: 03335 – 6066540 – 20 einen Besichtigungs- und Beratungstermin vorab zu vereinbaren.

Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT und CUPRA Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland.

Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

► **Gölsdorf**



**Der Gölsdorfer Chor lädt am 3. Advent
zum traditionellen Adventssingen**

in das Gölsdorfer Kulturhaus ein.

Der Nachmittag wird bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee eingeläutet und klingt mit Weihnachtsliedern, Glühwein und einem Abendimbiss aus ...

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen gemütlichen Adventsnachmittag in Gölsdorf.

Sonntag, 12. Dezember 2021 ab 14.30 Uhr, Kulturhaus Gölsdorf

**Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen
gesunden Start in das Jahr 2022.
Wir sehen uns in Gölsdorf**

**Antje Oegel
Chor Gölsdorf/ Bauernverband OG Gölsdorf**

P. S. Bitte beachten Sie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln sowie die Vorgaben zur Kontaktnachverfolgung und bestehende Auflagen für den Zutritt zu Veranstaltungen! Kontakt für Info's, Anfragen, Reservierungen: 0173 6086649!

► **Hasenfelde**



► **Heinersdorf-Behendorf**



**Der Freundeskreis
KULTUR - KIRCHE - HASENFELDE e.V.
lädt ein:**



**Musikalisches
und Literarisches
zur Weihnacht**

dargeboten von
Winfried und Birgit Nowak Gesang und Orgel
Lesung Martin Haupt

**Am 2. Advent,
am 5. Dezember 2021
um 15.00 Uhr
in der Kirche zu Hasenfelde**

Eintritt frei - über Spenden freuen wir uns.

Bewegt in die Herbstferien

Der 1. Ferientag startete bereits um 9.00 Uhr mit einem Parkour-Lauf für die größeren Kinder aus der Kita. An den vielen Stationen konnten sie sich ausprobieren und die Geschicklichkeit testen. 19 Kinder zwischen 4-6 Jahren ist wie ein Sack Flöhe hüten - da kann man nur staunen, wie die Erzieher diese quirlige Masse immer im Blick haben und behutsam lenken. Nach 1 ½ Stunden „Erwärmung“ waren die Kids dann eindeutig Sieger im Tauziehen gegen die Erzieher und konnten eine Urkunde und ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen.

Am Nachmittag startete Madison mit einem Tanzangebot. Dieses wurde hauptsächlich von den jüngeren Mädchen der 3. – 6. Klasse genutzt. Natürlich kamen der Hula-Hopp-Reifen, das Gummitwist und Springseil bei den 10 Kids gut an.



Wo es beim Tanzen noch sehr Mädchen-Dominant war, ging es beim Ballspielen schon etwas gemischerter zu. Die unterschiedlichen Altersgruppen waren etwas herausfordernd. Kurzerhand hat Alex die Halle geteilt und zwischenzeitlich mehrere Angebote ermöglicht. Von 2-Felder-Ball über Badminton und Basketball war alles dabei.

Beim Tischtennisangebot haben wir uns mehr Interesse erhofft. Die Kinder haben nicht lange Spaß an

► **Heinersdorf-Behlendorf**

Sache gehabt, da hier keine schnellen Erfolge im Umgang mit der Kelle zu verzeichnen waren.

Kurzerhand haben wir uns auf Wunsch einiger Kids Schachspiele aus dem Hort geliehen und ein paar Runden Schach gespielt. Beim Volleyball wurde es dann mit 19 Kindern in dieser Trainingseinheit noch einmal richtig voll in der Halle. Für Steffen war ein „richtiges“ Volleyballtraining, aufgrund der großen Altersunterschiede, nicht möglich. Er widmete sich dann hauptsächlich den Jungs Altersklasse 14-19 und brachte sie gehörig ins Schwitzen. Alex übernahm die Jüngeren und trainierte verschiedene Techniken.

Bis 21.00 Uhr haben Jugendliche des Ortes mit Hannes die Kraftsporthalle in Beschlag genommen und anschließend den Fußball zum Rollen gebracht.



Mehr als 50 Kinder haben sich trotz einer sehr kurzen Einladungsfrist an diesem Tag sportlich beteiligt. Getränke und einige Kilo Obst und Gemüse wurden über den Tag weggeputzt. Die Give-Aways kamen besonders bei den jüngeren Kids gut an. Viele Teilnehmer haben den Wunsch geäußert, sich regelmäßig in der Halle bewegen zu können. Die Idee eines freien Bewegungsangebotes (neben den bestehenden Trainingsangeboten des SV) geistert schon lange in den Köpfen des SV und des Ortsbeirates herum. Dieser Tag zeigt uns, dass es einen tatsächlichen Bedarf dafür gibt. Nun werden wir uns damit noch einmal intensiver befassen und versprechen, zeitnah eine Lösung zu finden!

Für das Team des „Bewegungstages“
Alexander Rieck und Jane Gersdorf

Der Tag wurde vom Sportverein Blau-Weiss Heinersdorf e. V. 1990 und dem Ortsbeirat Heinersdorf gestaltet. Wir danken allen Trainern für ihr Engagement und der Schule für die Möglichkeit der Nutzung von Trainingsmaterialien. Gefördert wurde die Aktion aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen der Bewegungskampagne der Deutschen Sportjugend.



**„Energiesparen lohnt sich“
Energieministerium und
VKU-Landesgruppe Berlin-Brandenburg
verleihen Energieeffizienzpreis**

Potsdam, 26. Oktober 2021. „Investitionen in Energieeffizienz helfen der Umwelt und lohnen sich auch wirtschaftlich. Wer energetisch modernisiert, senkt seinen Energieverbrauch und damit seine Kosten. Das gilt für unsere Wirtschaft und kommunale Unternehmen ebenso wie für unsere Kommunen. Je weniger Energie Unternehmen und öffentliche Einrichtungen verbrauchen, umso wirtschaftlicher können sie arbeiten und damit ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken. Kurzum: Energiesparen lohnt sich. Neben dem Umbau der Energieversorgung ist die Energieeffizienz die zweite Säule der Energiewende“. Das erklärte Energiestaatssekretär Hendrik Fischer heute bei der Verleihung des Energieeffizienzpreises 2021 im Rahmen des Parlamentarischen Abends der Landesgruppe Berlin-Brandenburg des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU).

Den Unternehmenspreis erhielt die Dr. Berg & Kießling GmbH für ihr Projekt „Dezentrale Energieversorgung eines denkmalgeschützten Produktionsgebäudes durch eine KWK-Anwendung“. Mit dem Kommunenpreis wurde die Verbandsgemeinde Liebenwerda für das Projekt „Energetische Altbausanierung im Denkmalbereich, Markt 3 und 4 in Uebigau“ der Gemeinde Uebigau-Wahrenbrück ausgezeichnet. **Den Sonderpreis erhielten in diesem Jahr zwei Projekte: die Bürgerenergie Oder-Spree eG für die Errichtung einer PV-Anlage auf einem öffentlichen Gebäude sowie die Stadtwerke**



Frankfurt (Oder) GmbH für die KI-gestützte Einsatzplanung für Kraftwerk und Wärmespeicher.

Zum fünften Mal hatte das brandenburgische Energieministerium zusammen mit der VKU-Landesgruppe Berlin-Brandenburg den mit insgesamt 15.000 Euro dotierten Energieeffizienzpreis ausgelobt. Mit dem Preis werden in Brandenburg bereits realisierte Projekte ausgezeichnet, die Vorbildcharakter haben hinsichtlich der Steigerung von Energieeffizienz und CO₂-Einsparung.

„Unsere Mitgliedsunternehmen stehen für Energieeffizienz“, sagte Harald Jahnke,

BRENNSTOFF-FACHHANDEL
15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1

(0335) 4005620
Bestell-Telefon

*seit 20 Jahren Ihr Partner
für gemütliche Wärme*

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

<p>Top-Qualität zu fairen Preisen</p>	Rekord-Brikett	ab 238,- €/to
	HeizProfi-Brikett	ab 234,- €/to
	Bündel-Brikett (Kaminbrikett gestapelt)	ab 275,- €/to
	1 a Holzbrikett (verpackt a 10 kg)	ab 258,- €/to
	Kaminholz- Buche, Eiche, Birke <small>Sortenrein im 20 Kg Sack</small>	4,75 € je Sack

Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt

Vorsitzender der VKU-Landesgruppe und Geschäftsführer der Stadtwerke Prenzlau GmbH. „Die kommunalen Unternehmen Brandenburgs beteiligen sich intensiv an Energieeffizienzprogrammen, sind Partner von Klimaschutzmaßnahmen und kompetente Energie-Berater vor Ort. Mit der Verleihung des Energieeffizienzpreises möchten wir gemeinsam mit dem Land Brandenburg Projekte, die sich durch besonders hohe Energieeffizienz und Nachhaltigkeit auszeichnen, prämiieren und sichtbar machen,“ so Jahnke.

Die Jury-Begründungen für die ausgezeichneten Projekte:

Unternehmenspreis
Dr. Berg & Kießling GmbH

Projekt:
„Dezentrale Energieversorgung eines denkmalgeschützten Produktionsgebäudes durch eine KWK-Anwendung“
Das Unternehmen hat eine mit Holz betriebene Mikrogasturbine entwickelt, mit der Wärme und Strom erzeugt werden. Das Holz kommt aus der Region. Durch den Einsatz dieser Technologie können 157 t CO₂/a eingespart werden. Die Amortisationszeit der Investition beträgt rund 7,4 Jahre. Insgesamt kann der Endenergieverbrauch um 42.322 kWh/a gesenkt werden. Die Übertragbarkeit auf andere Unternehmen/Branchen ist gegeben. Das Projekt könnte beispielsweise ein Vorbild für Stadtwerke werden. Das Unternehmen erhält ein Preisgeld in Höhe von 5.000 EUR.

Kommunenpreis
Verbandsgemeinde Liebenwerda

Projekt:
„Energetische Altbausanierung im Denkmalbereich, Markt 3 und 4 in Uebigau“ der Gemeinde Uebigau-Wahrenbrück

Die im 18. Jahrhundert teils mit Holzfachwerk erbauten zweistöckigen Wohn- und Geschäftshäuser Markt 3 und 4 wurden unter Beachtung baudenkmalpflegerischer Auflagen sowie umweltrelevanter und wirtschaftlicher Notwendigkeiten saniert. Dabei konnte die Stadt die beiden Eigentümer zum Bau einer gemeinsam zu nutzenden Energiezentrale mit zwei Wärmepumpen und einer Solaranlage überzeugen. Im Ergebnis kann eine Endenergieeinsparung von 216,5 kWh/a erzielt werden. Der Heizwärmebedarf konnte auf 32 Prozent des Ausgangswertes vor der Sanierung gesenkt werden. Die Amortisationszeit beträgt ca. 10 Jahre. Die CO₂-Einsparung beträgt 78,9 t/a. Das Projekt kann Vorbild für andere Kommunen sein, da es sich wirtschaftlich rechnet. Die Verbandsgemeinde erhält ein Preisgeld in Höhe von 5.000 EUR.

Sonderpreise

1) Bürgerenergie Oder-Spree eG

Projekt:
„Errichtung einer PV-Anlage auf einem öffentlichen Gebäude durch eine Bürgerenergie eG“

Die Genossenschaft Bürgerenergie Oder-Spree hat sich am 12. Juni 2020 gegründet mit dem Ziel, den Ausbau erneuerbarer Energie in der Region voranzubringen. Die Bürgerenergie Oder-Spree hat trotz der Corona-Pandemie ihre erste Photovoltaikanlage auf einer Kindertagesstätte in Heinersdorf installiert. Diese beliefert auch die nahegelegene Grundschule mit nachhaltigem Strom. Die Amortisationszeit des Projektes beträgt rund 20 Jahre. Die CO₂-Einsparung beträgt 32 t/a.

Die Jury bewertete das Projekt als positives Beispiel dafür, dass die

Energiewende von Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen wird und diese auch bereit sind, eigenes Kapital einzusetzen. Zudem hat das Projekt bezogen auf die Kita- und Grundschulkinder der Gemeinde auch einen Bildungseffekt.

2) Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH

Projekt:
„KI-gestützte Einsatzplanung für Kraftwerk und Wärmespeicher“

Fast 20.000 Haushalte und zahlreiche Gewerbekunden beziehen Wärme über das 102 km lange Fernwärmenetz der Stadtwerke. Im Rahmen des Forschungsprojektes „WindNode“ wurde eine innovative Lösung für den Kraftwerkseinsatz entwickelt. Auf der Basis von Künstlicher Intelligenz (KI) erfolgt ein softwaregestützter, bedarfsgerechter Einsatz der vorhandenen Erzeugereinheiten. Zudem entkoppelt der neu errichtete Wärmespeicher Verbrauch und Erzeugung und erhöht den Gesamtwirkungsgrad. Die in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugte Wärmemenge kann in Zeiten niedrigen Verbrauchs zwischengespeichert und bei Bedarf wieder eingespeist werden.

Der Einsatz der Technologien unter Nutzung der KI ist nachhaltig für die Umwelt. Sie führt zu einer CO₂-Reduzierung (4675 t/a). Die Amortisationszeit beträgt 7,5 Jahre. Aus Sicht der Jury ist das KI-Projekt der Stadtwerke Frankfurt (Oder) ein gelungenes Beispiel für die Transformation der Energiewirtschaft.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
des Landes Brandenburg
Pressestelle
Tel. 0331 / 866 1505
<https://mwae.brandenburg.de>

BEOS gewinnt Energieeffizienzpreis

Liebe Interessierte,
wir sind stolz berichten zu können, dass die BEOS am 26.10.2021 einen Energieeffizienzpreis verliehen bekommen hat.

Zum fünften Mal hatte das brandenburgische Energieministerium zusammen mit der VKU-Landesgruppe Berlin-Brandenburg den mit insgesamt 15.000 Euro dotierten Energieeffizienzpreis auslobt. Mit dem Preis werden in Brandenburg bereits realisierte Projekte ausgezeichnet, die Vorbildcharakter haben hinsichtlich der Steigerung von Energieeffizienz und CO₂-Einsparung. „Unsere Mitgliedsunternehmen stehen für Energieeffizienz“, sagte Harald Jahnke, Vorsitzender der VKU-Landesgruppe und Geschäftsführer der Stadtwerke Prenzlau GmbH. „Die kommunalen Unternehmen Brandenburgs beteiligen sich intensiv an Energieeffizienzprogrammen, sind Partner von Klimaschutzmaßnahmen und kompetente Energie-Berater vor Ort. Mit der Verleihung des Energieeffizienzpreises möchten wir gemeinsam mit dem Land Brandenburg Projekte, die sich durch besonders hohe Energieeffizienz und Nachhaltigkeit auszeichnen, prämiieren und sichtbar machen,“ so Jahnke.

Die Jury-Begründungen für unser Projekt lautete wie folgt:

Sonderpreis 1: Bürgerenergie Oder-Spree eG - Projekt: „Errichtung einer PV-Anlage auf einem öffentlichen Gebäude durch eine Bürgerenergie eG“

Die Genossenschaft Bürgerenergie Oder-Spree hat sich am 12. Juni 2020 gegründet mit dem Ziel, den Ausbau erneuerbarer Energie in der Region voranzubringen. Die Bürgerenergie Oder-

Spree hat trotz der Corona-Pandemie ihre erste Photovoltaikanlage auf einer Kindertagesstätte in Heinersdorf installiert. Diese beliefert auch die nahegelegene Grundschule mit nachhaltigem Strom. Die

Amortisationszeit des Projektes beträgt rund 20 Jahre. Die CO₂-Einsparung beträgt 32 t/a. Die Jury bewertete das Projekt als positives Beispiel dafür, dass die Energiewende von Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen wird und diese auch bereit sind, eigenes Kapital einzusetzen. Zudem hat das Projekt bezogen auf die Kita- und Grundschulkindern der Gemeinde auch einen Bildungseffekt.

Als Zugabe wurde ein Imagefilm gedreht. Der ist hier zu sehen: [Bürger Energie Oder-Spree eG](#)

Auf dem Parlamentarischen Abend der VKU-Landesgruppe Berlin-Brandenburg konnten wir uns mit Vertretern aus der Politik sowie anderen Unternehmen austauschen und weitere Kontakte knüpfen.

Nochmal bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei den Stadtwerken Frankfurt (Oder), die uns den monetären Teil ihres Preises überließen. Das ist eine sehr großzügige Geste.

Bürgerenergie Oder-Spree eG
Hauptstraße 32
15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Die 2. Auflage ist da!
13,95 €
Der Reiseführer „Rund um den Scharmützelsee“ ist ab sofort als zweite Auflage im regionalen Buchhandel und bei der Druckerei Kühl in Müllrose erhältlich.

Ein großes Dankeschön allen unermüdlichen Helferinnen und Helfern beim 14. Schlachtfest in Heinersdorf am 5. September

Lange waren wir unsicher, ob wir in diesem Jahr ein Schlachtfest durchführen können. Corona erlaubte keine zuverlässige Planung. Was tun, wieder ausfallen lassen? Wir zögerten mit der Entscheidung. Kunden fragten schon nach und wir hatten noch immer keine Antwort parat. Doch dann gingen die Coronavirus-Fälle zurück. Diese Chance galt es zu nutzen und die Planung für das 14. Heinersdorfer Schlachtfest konnte beginnen. Solch eine Veranstaltung bedarf einer gründlichen Vorbereitung und Organisation.

Der Ablauf soll ja reibungslos erfolgen, schließlich kommen viele Gäste und manche nehmen an diesem Tag eine gehörige Wegstrecke auf sich, um das Schlachtfest nicht zu verpassen. Es soll für alle ein unterhaltsamer Tag werden, abwechslungsreich und voller kulinarischer Überraschungen.

Durstig oder hungrig nach Hause fahren, das gibt es beim Heinersdorfer Schlachtfest nicht.

Alles Herausforderungen, die nicht alleine zu bewältigen sind und schon gar nicht in coronabedingter, so kurzer, Zeit. Deshalb möchten wir hier die Gelegenheit nutzen und uns bei allen

Unterstützenden, den schon Langjährigen und den Neuen, bei dem gesamten eingespielten Team, ganz herzlich bedanken. Wir wissen, wir können ohne Eure Hilfe diesen beliebten, aber auch arbeitsaufwendigen Tag nicht stemmen.

Ob es alle vorbereitenden Arbeiten sind, die Gestaltung von Parkplatz und Festplatz, alle Tätigkeiten am Tag selbst, im Vorfeld und bei der Nachbereitung, sowie bei der Produktion der kulinarischen Angebote. Alles das sind wichtige Bausteine, die für das Gelingen dieses schon überregional bekannten Festes unabkömmlich sind. Die Helfenden mit der weitesten Anreise kamen von Hamburg/Hittfeld. Sie scheuten keine Mühen diesen weiten Weg auf sich zu nehmen.

Selbst das Wetter, eigentlich immer ein Unsicherheitsfaktor, zeigte sich von seiner sonnigen Seite.

Die Produkte aus dem Hofladen und den Verkaufsständen, egal ob Pute, Schwein oder Rind, Eisbein, Grütze oder die frisch geräucher- ten Wiener, auch leckere Backwaren, der Käse und das Eis wurden gern gegessen bzw. mitgenommen.

Für Erfrischung sorgten die verschiedensten durstlöschenden Getränke. Dank dieser Eurer Hilfe ist uns vor dem nächsten Schlachtfest nicht bange und wir freuen uns schon auf den ersten Sonntag im September 2022.

Wir wünschen Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Das gesamte Team vom Landschlachthof Lehmann

... bald nun ist  Weihnachtszeit

Liebe Seniorinnen und Senioren in Heinersdorf und Behlendorf, wir laden Sie recht herzlich zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier ein.

Datum: Freitag, den 17. Dezember 2021

Zeit: 14.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Speisesaal der Grundschule (Straße der Jugend 5)

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm: Kaffee und Kuchen, Programm entsprechend den geltenden Corona-Regelungen, Abendessen und geselliges Zusammensein. Wir bitten Sie, uns Ihre Teilnahme bis zum 08. Dezember 2021 durch Abgabe des Anmeldebogens im OTWO-Markt, bei A. Gersmann oder bei J. Gersdorf mitzuteilen.

Jane Gersdorf
Ortsvorsteherin

Anmeldung zur Senioren-Weihnachtsfeier :

Vorname, Name Anzahl Personen:

Ich benötige eine Fahrgelegenheit: Ja Nein

wenn JA, bitte Telefon: Rollstuhlfahrer: Ja

Ich wünsche folgendes Gericht : Wildgulasch Hühnerfrikassee

Bitte beachten Sie die geltenden Coronaregelungen zum Zeitpunkt der Veranstaltung und informieren Sie sich, ob die Veranstaltung stattfindet.

HEINERSDORFER HDW
HAUPTSTR. 37

WINTERMARKT

WAFFELN BRATWURST GLÜHWEIN

SAMSTAG, 18.12.
14-18.30 UHR

15.00 IN DER BIBLIOTHEK:
ANGELESEN - 25 GESCHICHTEN
IM ADVENT

WER NOCH WEIHNACHTSGESCHENKE AUF DEN LETZTEN DRÜCKER
BRAUCHT, FINDET ZWISCHEN SCHMÜCK, HANDGEMACHTEM SPIELZEUG
UND REGIONALEN SPEZIALITÄTEN SICHER ETWAS. MIT TOMBOLA, MUSIK
UND VIELLEICHT Sogar EINER FEUERSHOW – LASST EUCH ÜBERRASCHEN.

AUFRUF TOMBOLA: BIS ZUM 5.12. KÖNNT IHR SPENDEN FÜR DIE TOMBOLA
IM FOYER DES HAUSES ABGEBEN.
BITTE SPENDET NUR, WAS IHR AUCH GERN GEWINNEN WÜRDET.

CORONA MACHT LEIDER KEINE WEIHNACHTSFERIEN – BEI UNS IM HAUS UND
AN DEN STÄNDEN VOR DEM HAUS GILT 3G (GEIMPFT, GESESEN, NEGATIVER
TEST MIT NACHWEIS)

 **Landprodukte Heinersdorf**
Handels- und Produktionsgesellschaft mbH

Enten u. Gänse aus Freilandhaltung
„natürlich – aus unserer Region“



Gewicht ca. 3,5 bis 4,5 kg
(geschlachtet und verpackt)

Ente: 12,00 € je kg/ab 20 Stück 11,00 € je kg
Gans: 14,00 € je kg/ab 20 Stück 13,00 € je kg

Um Vorbestellung wird gebeten
Tel.: 033432-571, Mo. – Do. 9.00 – 16.00 Uhr
E-Mail: info@landprodukte-heinersdorf.de

Verkauf: Mo., 13.12.2021, 15.00 – 17.00 Uhr

Jahnsfelder Straße 1
15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Unterstützung von Veranstaltungen!

Liebe Aktive aus dem Ortsteil Heinersdorf/Behlendorf,

ein schwieriges Veranstaltungsjahr liegt nun fast hinter uns und wir wünschen uns, dass wir im Jahr 2022 ein Stück Normalität zurückgewinnen. Der Ortsbeirat Heinersdorf möchte allen Akteuren,

wie schon in den vergangenen Jahren, mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln finanzielle Planungssicherheit geben. Hierfür benötigen wir eine Zuarbeit Ihrerseits mit dem dazugehörigen Antrag auf finanzielle Unterstützung. Diesen können Sie per Mail unter Jane.gersdorf@web.de anfordern. Rückgabetermin der Anträge ist der **31.01.2022!**

Die Ortsbeiratsmitglieder entscheiden anschließend auf der Ortsbeiratssitzung über die Verteilung der Mittel. Wir bitten darum, für jede Veranstaltung einen separaten Antrag zu stellen. Bei größerem Finanzbedarf sollten Sie weitere Fördertöpfe akquirieren – gern sind wir auf der Suche behilflich.

Für Rückfragen steht Ihnen der Ortsbeirat gerne zur Verfügung.

Jane Gersdorf
-Ortsvorsteherin

Buchempfehlung Bibliothek Heinersdorf

Andreas Steinhöfel: „Rico, Oskar und das Vomhimmelhoch“, ab 10 Jahre, Antolin, Heiligabend in der Dieffenbachstraße: Volles Programm, und natürlich läuft nichts nach Plan! ...

Und warum verschwindet in Oskars Gegenwart ständig so viel Essen – füttert er da etwa noch jemanden durch? Als nun auch noch ein Schneesturm über Berlin hereinbricht und niemand mehr vor die Tür kann, ist das Chaos perfekt.“

„Rico, Oskar und das Vomhimmelhoch“ von Andreas Steinhöfel ist das 336. Buch, welches 2021 neu zum Buchbestand der Bibliothek Heinersdorf kam. Die Bibliothek ist geöffnet am Montag nachmittags ab 14:30 Uhr und am Sonnabend vormittags ab 9 Uhr.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern friedliche und fröhliche Weihnachtsfeiertage!

K. Neitsch und H. Glasemann, Bibliothek Heinersdorf

Wir danken herzlich allen Bekannten, Freunden und Nachbarn für die große Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied unserer lieben



Sieglinde Agotz

*31.03.1951 † 01.10.2021

erfahren durften.

Im Namen aller Angehörigen
Günter Agotz

Petersdorf, im Oktober 2021

„Rostschwung“ in der Kirche

Am 3. November rollten rüstige Rentner vom Theater der Erfahrungen von Berlin nach Heinersdorf.

Auch wenn zwei von ihnen es beim Laufen schwer haben, brachte die Gruppe „Rostschwung“ mit einem selbst erdachten Stück Leben in die Bude – bzw. ins Kirchenschiff. Da bekamen manche

gleich Lust mitzumachen! Und das ist auch möglich: Vom Theater der Erfahrungen angeleitet, wollen wir hier eine Theatergruppe aufbauen, die mit kleinen Sketchen und Szenen starten soll, die Teilnahme ist kostenlos. Gefördert wird das Projekt „Landpartie“ bis Juni 22. Wenn Interesse besteht, danach weiterzumachen, wird das auch möglich sein.

Revanchiert haben sich die Heinersdorferinnen mit wunderbarer Verpflegung, die Theaterleute waren begeistert.

Wer neugierig ist, kann sich bei Anke Gersmann melden:
Tel. 033432 – 71144.

Achtung! Vorkenntnisse sind nicht nötig und es werden auch Erzähler und Helfer gebraucht.



Veranstaltungstermine für Senior*innen in der Begegnungsstätte im Kreativgebäude (Hauptstraße 52, Heinersdorf)

Vorläufig geplante Veranstaltungen im Dezember

Dienstag 30.11.2021	ab 14 Uhr	Geburtsfeier der Heinersdorfer/Behlendorfer Senior*innen des Monats November (nur mit Anmeldung)
Donnerstag 02.12.2021	ab 14 Uhr	Quasselkaffee Gemeinsames Packen der Spenden in Kooperation mit dem Jugendclub
Donnerstag 09.12.2021	ab 14 Uhr	Nikolaus-Quasselkaffee
Montag 13.12.2021	ab 14 Uhr	Information über Notrufsysteme Gast: Herr Mikley von den Johannitern
Freitag 17.12.2021	ab 14.30 Uhr	Weihnachtsfeier der Heinersdorfer/Behlendorfer Senior*innen im Speiseraum der Grundschule (nur mit Anmeldung)

Zu den Veranstaltungen sind auch interessierte Senior*innen der umliegenden Dörfer herzlich eingeladen.

Achtung!

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln statt. Zurzeit gilt für alle Veranstaltungen zum Schutz der Senior*innen die 2G-Regel (geimpft und genesen).

➤ **Neuendorf im Sande**



Herzliche Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier



Liebe Seniorinnen und Senioren,
am Dienstag, dem 07.12.2021 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Neuendorf im Sande findet die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier statt. Gemeinsam wollen wir die Vorweihnachtszeit genießen und gemütlich beisammen sein.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung nur unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln sowie der 3 G-Regel - und soweit es die aktuelle Corona-Lage zulässt - stattfinden kann.

Im Namen des Ortsbeirates

Norbert Schreiter
Ortsvorsteher

➤ **Schönfelde**



Liebe Schönfelderinnen und Schönfelder,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Wieder mussten wir das Dorffest verschieben. Stattdessen konnten wir ein sehr gelungenes Kinderfest und einen Tanzabend durchführen. Für uns ist das ein Anlass zur Hoffnung, dass wir 2022 das eine oder andere Fest mit Ihnen feiern können. Ob es ein Dorffest wie früher geben wird, können wir heute noch nicht versprechen. Aber sicher findet sich auch im nächsten Jahr eine Gelegenheit zusammenzukommen.

Doch bevor wir an den kommenden Sommer denken, wollen wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine besinnliche, friedliche und ruhige Weihnachtszeit wünschen. Wir hoffen, Sie können diese im Kreise Ihrer Familie und Freunde verbringen.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei alle freiwilligen Helfern für die über das Jahr geleistete Arbeit in unserem Dorf und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit 2022.

Kommen Sie gesund ins neue Jahr.

Der Schönfelder Ortsbeirat

➤ **Steinhöfel**



Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag in Steinhöfel

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehändler/innen, unser Seniorennachmittag soll

am Mittwoch, dem 08.12.2021, um 14.00 Uhr im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28

stattfinden.

Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

M. Leder
Seniorenbeauftragte

H. Prüfer



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Ortsteile Demnitz und Steinhöfel

Am 11.12.2021 ab 15.00 Uhr in der
Gaststätte „Ulmenhof“ Steinhöfel



Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, geben Sie das bitte bei der Anmeldung mit an.

Bitte melden Sie sich bis zum 03.12.2021 an:

033636 5063 – Olaf Bartsch
0173 1826288 - Claudia Simon
033607 89715 - Claudia Hildebrand
033607 89728 - Viola Pelz

Die Feier findet nur statt, wenn es die
Corona-Auflagen zulassen.

Ihre Ortsvorsteher
Claudia Simon und Olaf Bartsch





Baumfällarbeiten & Brennholzhandel

Dienstleistungen:

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
- Totholzeseitigung
- Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen
- Brennholzhandel - Preis auf Anfrage

Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose
Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: torgri1@freenet.de

DVM - Die Versicherungsmakler in Müllrose

Telefonnummer bleibt (033606) 787 630

neue Handynummer: 0173 - 631 8763 Michael Schulte

Termine jederzeit nach Vereinbarung - 24/7 Notdienst im Schadenfall!

Teppich Wäscherei Herzog

Wir reinigen und waschen:

- Teppiche, Teppichbrücken & Läufer
- Schmutzmattenservice
- Orientteppich- Spezialwäsche
- Polstermöbel & Polsterkissen
- Lamellenvorhänge gewerblich & privat
- Garten- & Campingaufleger

Wir übernehmen sämtliche Reparaturen an Teppichen, Brand- & Wasserschadensentfernung, Kettelservice & Kunststopfarbeiten.

Firma Herzog - Straße 26 Nr. 5 - 15890 Eisenhüttenstadt

Tel.: 03364 414466 - E-Mail: teppichwaescherei-herzog@web.de



kostenlose
Abholung!



PAULITZ

Parkett und Bodenbeläge



- Fertig-, Stab-, Mosaikparkett
- Laminat-, Kork- und Holzpflaster
- Sportböden
- Bodenbeläge aller Art
- Schleifen und Versiegeln

e-mail: info@parkett-paulitz.de

Tel.: (03 35) 5 21 26 30

Fax: (03 35) 5 21 26 31

Funk: 0172/ 9 76 84 21

www.parkett-paulitz.de



Zimmerei & Holzbau Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmerei-fechner@t-online.de
www.zimmerei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons







Natürlich Holz



Alt-Technik Schlaubetal e. V.

Rückblick über unsere Vereinstätigkeit 2020 und 2021

Zwei ungewöhnliche und aufregende Jahre neigen sich dem Ende zu. Wir alle hatten und haben 2020 und 2021 durch Corona mit Einschränkungen im Alltag zu kämpfen. Diesen Herausforderungen mussten und müssen wir uns auch als Oldtimer- und Schlepperfreunde des Vereins Alt-Technik Schlaubetal e. V. stellen.

Wir wollten auch 2020 unseren Beitrag zum Erhalt alter Technik und der damit verbundenen Tradition in unserer Region leisten. Leider wurde durch Corona nichts daraus. Wie immer hatten wir unser eigenes Treffen für 2020 gründlich geplant und vorbereitet. Es wurden Verträge abgeschlossen, Plakate und Flyer gedruckt, Absprachen mit anderen Ausstellern und Vereinen geführt u.s.w. Leider alles umsonst, da keine Veranstaltungen stattfinden durften. Ähnlich verlief auch das Jahr 2021.

Die Planungen für unser nächstes Treffen sind angelaufen. Wenn uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht, findet unser Vereinstreffen am 07. Mai 2022 statt. Bitte diesen Termin im Jahreskalender vermerken!

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, einen geruhsamen Jahreswechsel und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund, damit wir uns alle bei unserem nächsten Alt-Techniktreffen im Mai 2022 begrüßen können.

R.Dietrich
Vorstand



Energie nach Ihrem Geschmack.
Faire Strompreise und ein rührender Service.

Unsere attraktiven Oderlandprodukte sind in Brandenburg in aller Munde. Genießen auch Sie Ihre Ersparnis. Jetzt wechseln!

www.stadtwerke-ffo.de

Weihnachtsmarkt
Mit 15% Weihnachtsrabatt
im **Dezember** nur hier bei uns
in gemütlicher Atmosphäre
mit Kaminfeuer

Kamine mit Feinstaubfilter von HARK

27 JAHRE TESKY KAMINSTUDIO

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
www.tesky.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr - Selbstverständlich auch nach Vereinbarung!

Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

► Heinersdorf-Behlendorf



Wer spendet Legosteine?

Die Idee und Umsetzung, aus LEGO-Steinen Rollstuhlrampen zu bauen, gibt es bereits erfolgreich an verschiedenen Orten in Deutschland. Wir möchten den Menschen im Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen die Teilhabe am öffentlichen Leben erleichtern - und so einen Beitrag zu mehr Barrierefreiheit leisten. Dazu benötigen wir Legosteine, um Rampen zu bauen. Wer mag kann uns natürlich auch gern beim Bauen helfen. Eine Bauanleitung legen wir aus. Wie viel? Alles was ihr hergeben möchtet. Wohin? In die Bibliothek Heinersdorf, dort ist die Sammelstelle. Wann? Ab sofort. Jede Hilfe ist willkommen, auch wenn Du dich nur einmalig einbringen kannst. Keiner muss sich dauerhaft engagieren, sondern kann auch für ein oder zwei Stunden dabei sein.



Gern holen wir die Legosteine auch bei euch ab. Einfach schreiben an alex.riek@gmx.de
Öffnungszeiten der Bibliothek:
Montag 15 – 18 Uhr und
Samstag von 8:30 – 11:30 Uhr

Liebe Grüße vom Ortsbeirat Heinersdorf.
Alexander Rieck

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer Kurier

04.12.2021

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte
direkt an
zeitung@druckereikuehl.de senden

**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**
033606 78 75 99
Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose
**Erd-, Feuer-, See- &
Waldbestattungen**

24
Tag &
Nacht

D
N
Z
K
E
S
C
H
Ö
N

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Liebe und Zuneigung unserem lieben

Bernd Horst Otto Tepper

entgegengebracht wurde.

Tief bewegt von so überaus zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme sagen wir auf diesem Weg allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn sowie den Fußballvereinen Briesen und Petersdorf herzlichen Dank.

Ein herzliches Dankeschön auch an das Bestattungsunternehmen DECUS für die einfühlsame Begleitung.

In unendlicher Trauer
im Namen aller Angehörigen

Traudel Kuß

Briesen, im Oktober 2021

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen

www.bestattungen-decus.de

Nachruf

Wir trauern um

Manfred Pfinow

Er war über viele Jahre in kommunalpolitischen Gremien tätig. U. a. war er eine Legislaturperiode Bürgermeister der damaligen Gemeinde Beerfelde. Zudem war er jahrelang Mitglied der Gemeindevertretung Beerfelde und Steinhöfel.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Claudia Simon
Ehrenamtl. Bürgermeisterin Gemeinde Steinhöfel

Horst Wittig
Ortsvorsteher Beerfelde

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**GROTH
BESTATTUNGEN
50 JAHRE**

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u. a.



www.Grothbestattungen.de

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



Bestattungshaus

Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •





Bestattungsinstitut C. Balke

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
nach Vereinbarung

Telefon: (03361) 54 90



Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer-Heyden

Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr
Mi/Fr 7 - 13 Uhr

Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



Zu Ihren
Diensten seit
28 Jahren.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG





Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

ab 01.11.2020 in

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84
--	---	---	--	---	--

www.bestattungen-moese.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!

SPARSAM



7.995,- EURO

CITROEN C4 Picasso 1.6 HDi FAP M/T Exclusive
EZ: 11/2011, 69.980 km, Kyano Blau Met., Audiosystem RCD 4, Fahrassistent-System, Einparkhilfe v. & h., Sitzheizung, Partikelfilter, Regensensor, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

ALLRAD + AHK



10.995,- EURO

SUZUKI Ignis 1.2 Intro+4x4 AHK
EZ: 04.2017, 58.795 km, Rot/Dach Schwarz, Voll-LED, Zonen-Klimaautomatik, Keyless, Winterräder, FB. & ZV., ESP, ABS, 6x Airbag, Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK / DSG



25.495,- EURO

SEAT Leon FR 1.5 e-TSI DSG / Navi / LED
EZ: 09/2020, 17.895 km, Magnetic Grau Met., Virtual Cockpit, 3-Zonen-Klimaautomatik, Parklenk-Assistent, PDC v. & h., Panorama-Hub-Dach, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

NAVIGATION



11.495,- EURO

SUZUKI Swift 1.0 Boosterjet Comfort
EZ: 03.2018, 26.095 km, Speedy Blue Met., LED-TFL, Sport-Paket, Licht-Sensor, ESP, ABS, Sitzheizung, R-Kamera, Klima, 7x Airbag, Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SONDERMODELL



20.995,- EURO

SEAT Arona Beats Fastlane 1.0 TSI Navi / LED
EZ: 12/2020, 50 km, Urban, Silber Met., 2-Zonen-Klimaautom., Parklenk-Assistent, Licht- u. Sicht-Paket, Komfort-Paket, PDH v. & h., u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

SUV



10.495,- EURO

SUZUKI SX4 Classic 1.6 VVT M/T Style
EZ: 07/2013, 83.195 km, Klimaautomatik, Bison Brown Pearl Metallic, Bordcomputer, LMF, Keyless-System, Sitzheizung vorn, ESP, ABS, Navi, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SEAT MÓ eScooter 125

Jetzt bei uns!

100% elektrisch
Komm in Fahrt, beweg dich smarter und einfacher. Mit dem neuen vollelektrischen SEAT MÓ eScooter125 kommst du ohne Geräusche und ohne Emissionen voran. Leistungsstark. Elektrisch. Effizient. Beweg dich in und außerhalb der Stadt. Mit drei verschiedenen Fahrmodi. Von 0 auf 50 km/h in 3,9 Sekunden Beschleunigung bis zu 95 km/h schnell. Neugierig geworden, dann melde dich bei uns und erhalte weitere Informationen!

BELIEBTES MODELL



6.995,- EURO

OPEL Corsa-D Edition Klima & Sound
EZ: 02.2012, 48.695 km, Allwetter, Silber Met., Lichtsensor, Komfort-Paket, ABS, ESP, Traktionskontrolle, Audiosystem CD 30 MP3, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

WENIG KILOMETER



15.495,- EURO

HONDA CR-V 2.0 Elegance 2WD
EZ: 04.2013, 36.150 km, Urban Titanium Met., Klimaautom., Einparkhilfe, R-Kamera, AZV/AHK, Fahrassistent-System, Sitzheizung, Regensensor, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

NAVIGATION



16.995,- EURO

SEAT Ibiza Xcellence 1.0 TSI / Voll-LED
EZ: 09/2020, 11.895 km, Magnetic Grau Metallic, Virtual Cockpit, DAB+, Alcantara, PDC v./h + Kamera, Komfort-Paket, 2-Zonen-Klimaautom., Allwetter, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

PANORAMA-DACH



23.995,- EURO

SEAT LEON FR 1.5 TSI NAVI / LED
EZ: 09/2020, 13.795 km, Nevada Weiß Met., Klimaautom., PDC v. & h., R-Kamera, Licht- u. Sicht-Paket, Kessy, Bluetooth, ESP, ABS, Komfort-Paket, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



16.995,- EURO

SEAT Leon SP FR 1.5 TSI Navi LED
EZ: 11/2018, 39.595 km, Mystery Blau Met., 2-Zonen-Klimaautomatik, PDC v. & h., Licht- & Sicht-Paket, SEAT Drive Profile, ESP, ASR, ABS, EDS, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

VIRTUAL COCKPIT



18.995,- EURO

SEAT Leon Xcellence 1.5 TSI Navi/LED
EZ: 06.2020, 21.695 km, Magnetic Grau Met., 2-Zonen-Klimaautomatik, PDC v. & h., Licht- u. Sicht-Paket, DAB+, ACC, Full Link, ESP, ABS, Komfort-Paket, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER